Das Journal für Freunde des Modellbau Club München e. V.

MCM Magazin

www.mcm-muenchen.de

KOSTENLOS

Der 25. Oktoberfestpokal
Die Sponsoren des MCM
Das neue Fluggelände

30 Jahre MCM

Ausgabe 1/2000 · 1. Jahrgang • kostenlos

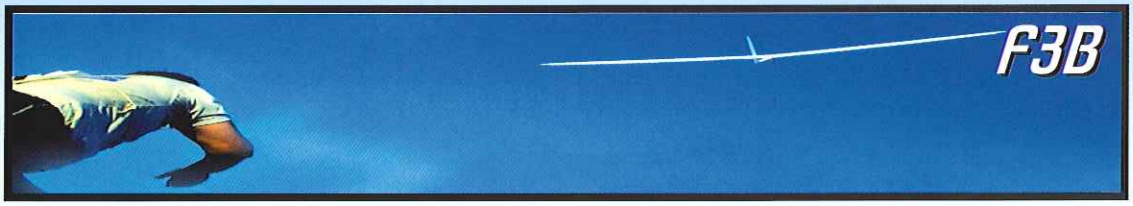
Modellsport
Euro-Touren 2000

Segelflug · Thermiksegelflug · Elektroflug · Hand-Launch

Hauptsponsor:

Der Himmlische
Höllein
... Modellflug pur!

präsentieren



ACT europe · ARD-Das Erste · AUFWIND · Batt-Mann · CS-Flugmodellbau · EMC · Euromodell · FMT · Graupner · Höllein · HKM · Sport Klemm · KM-Modellbau · Ludwig Feinmechanik · MFI · MODELL · Philips APM · Plettenberg · R&G Flüssigkunststoffe · Robbe · Schreinerei Köberlein · Simprop · TUN-Modellbau · Volz Modellbau · X-Models

Attraktives, 40-seitiges Ausschreibungsmagazin mit allen Informationen zu den Euro-Touren gegen DM 3,- in Briefmarken oder bar anzufordern bei:

CONTEST.

Contest - Förderkreis Modellsport · Bergweg 11 · 87471 Bodelsberg · Tel. 08376/8715 · Fax 08376/8736
Internet: contest-modellsport.de

www.aufwind-magazin.de

AUFWIND zum Schnuppern!

AUFWIND - die Zeitschrift der Modellsport-Szene.

Für den engagierten Segel- und Elektroflug-Modellbauer. Frisch im Denken, flott im Stil, fachlich im Inhalt und attraktiv in der Aufmachung. Alle zwei Monate Berichte, Reportagen, Kolumnen und Insiderinformationen, gemacht von kompetenten, namhaften Autoren aus der in- und ausländischen Modellsport-Szene.

AUFWIND-Bestell-Coupon

Ja, mich interessiert AUFWIND.
Ich möchte gerne ein...

- ○ **kostenloses Probeheft**
- ○ **Schnupperabo – 2 Hefte für 10,- DM**
- ○ **Jahresabo – 6 Hefte für 54,- DM** *

Meine Adresse:

_____

_____

_____

* Europa 66,-- DM, Welt 102,-- DM.

Einfach kopieren/ausschneiden und einsenden an: AUFWIND-Aboservice, Frau Kröger, Wendentr. 25, 20097 Hamburg, Tel. 040/23670-272, Fax: 040/23670-200. Oder per E-mail: aufwind@interabo.de

Grußwort

von Christian Ude, dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

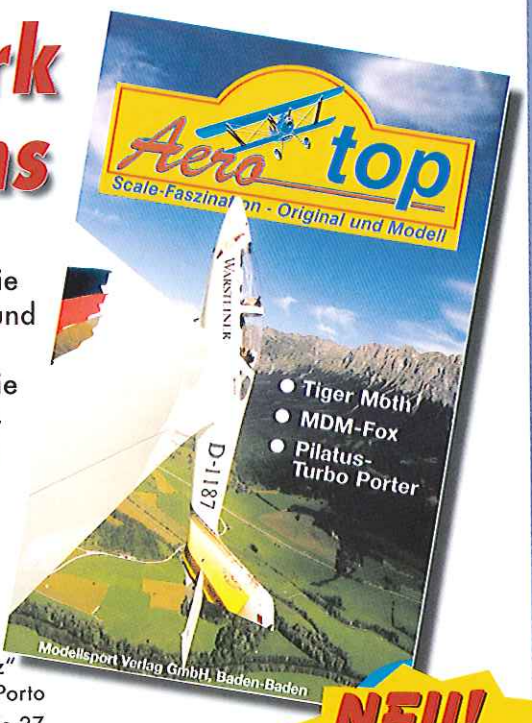
Längst gehört auch er zu den Traditionsveranstaltungen rund ums Münchner Oktoberfest: Der Oktoberfestpokal-Wettbewerb für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3B.
Zum 25. Mal bereits lädt der Modellbau-Club München dazu ein. Dabei steht gleich eine doppelte Premiere auf dem Programm: So ist es der erste Wettbewerb im neuen Jahrtausend und so ist es das erste Mal, daß dieser Wettbewerb auf dem neuen Modellfluggelände des Vereins, dem von der Stadt gepachteten Areal bei Salmdorf, ausgetragen wird; daß der Modellbau-Club München heuer sein 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern kann, macht den Hauch des Besonderen, den Jubiläums- und Premierencharakter, der den Oktoberfestpokal-Wettbewerb 2000 umgibt, komplett.
Dazu sage ich dem MCM auch von Seiten der Landeshauptstadt München herzlichen Glückwunsch.

Ansonsten sprechen die Vorzüge der Veranstaltung ohnehin für sich selbst: Das ist die Internationalität des Wettbewerbs, der als weltgrößtes Ereignis seiner Art überhaupt gelten kann, und das ist nicht zuletzt auch der perfekte Rahmen, den die gastgebende Stadt München als Ort der Weltoffenheit und der Lebensfreude dafür zu bieten hat, gerade während der Oktoberfestzeit.
Gerne habe ich für den Oktoberfestpokal-Wettbewerb 2000 des Modellbau-Club München deshalb die Schirmherrschaft übernommen. Und gerne heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die der Einladung dazu nach München folgen, herzlich willkommen.

Christian Ude

Aero Collection

Das Sammelwerk für Flugzeugfans



Erleben Sie in dieser einmaligen Video-Edition die faszinierendsten Flugzeuge aus Vergangenheit und Gegenwart im Original und Modell. – In erstklassigen Flug- und Detailszenen zeigen die Filme toprestaurierte Exemplare mit ihren technischen und konstruktiven Hintergründen. Ergänzt werden die Aufnahmen durch eine Darstellung der derzeit besten Modellnachbauten, die in vorbild- und detailtreue Maßstäbe setzen.

Bisher sind erschienen:

Video Nr. 1: • Junkers Ju-52 • Harvard AT-6 • Fw 44 "Stieglitz"
Laufzeit ca. 60 min., Best.-Nr. M464101, Preis DM 49,50 zzgl. Porto

Video Nr. 2: • Zlin 526 AFS • PZL 104 „Wilga 35" • Dornier Do 27
Laufzeit ca. 70 min., Best.-Nr. M464102, Preis DM 49,50 zzgl. Porto

Video Nr. 3: • Boeing Stearman PT-17 • Piper PA-18 Super Cub • P-51 D Mustang
Laufzeit ca. 70 min., Best.-Nr. M464103, Preis DM 49,50 zzgl. Porto

Video Nr. 4: • MDM-1 Fox • Pilatus Porter • Tiger Moth
Laufzeit ca. 70 min. • Best.-Nr. M464104 • Preis DM 49,50 zzgl. Porto

NEU! nur DM 49,50 zzgl. Porto

FLUGZEUGTYPEN

Flugzeug-Dokumentationen der Spitzenklasse!

Der vierteljährlich erscheinende Sonderband FLUGZEUGTYPEN liefert Ihnen interessante Informationen über Geschichte und Technik der verschiedensten Flugzeugtypen aus Vergangenheit und Gegenwart. Je Ausgabe sind ca. 10 Typen sorgfältig in Wort, Bild und authentischen Zeichnungen dokumentiert.

NEU! nur DM 19,80 zzgl. Porto

Bisher sind erschienen:

Band 1: Segelflugzeuge (1) • 68 Seiten in Farbe • Best.-Nr. M463501 • Preis DM 19,80 zzgl. Porto

Band 2: Sport- und Reiseflugzeuge • 68 Seiten in Farbe • Best.-Nr. M463502 • Preis DM 19,80 zzgl. Porto

Band 3: Strahlgetriebene Militärflugzeuge • 68 Seiten in Farbe • Best.-Nr. M463503 • Preis DM 19,80 zzgl. Porto

Band 4: Militärflugzeuge des II. Weltkrieges • 68 Seiten in Farbe • Best.-Nr. M463504 • Preis DM 19,80 zzgl. Porto

Band 5: Segelflugzeuge (2) • 68 Seiten in Farbe • Best.-Nr. M463505 • Preis DM 19,80 zzgl. Porto

Modellsport Verlag GmbH • D-76491 Baden-Baden • Postfach 21 09 • Tel. 072 21/95 21-19 • Fax 95 21-45
E-Mail: modellsport@t-online.de • Internet: www.modellsport.de

Ausschreibung

Der 25. Internationale „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3B

Veranstalter
Modellbau Club München e.V., Mitglied im Bayerischen Landessportverband, im Luftsportverband Bayern e.V. und im Deutschen Aero Club e.V.

Wettbewerbsleitung
Frank Theilig
Istvan Szalontay
Alexander Wunschheim

Sportleitung
Rieke Glöckner

Jury
Jonny Brand (D)
Raymond Pavan (L)
NN

Ort und Datum
Neues Modellfluggelände des MCM bei Salmdorf, Hinweisschilder „Modellflug/FAI" beachten (siehe Lageplan). Der Wettbewerb findet am 22./23./24. September 2000 statt (Freitag, Samstag, Sonntag).

Wettbewerbsbestimmungen
FAI-Bestimmungen 2000 für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3B in Verbindung mit den Ausführungsbestimmungen des MCM.

Zulassungsbestimmungen
Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger, der im Besitz einer für 2000 gültigen internationalen Sportlizenz ist.

Zugelassene Frequenzen

35-MHz-Band A	Kanal 61	(35.010MHz)
bis	Kanal 80	(35.200MHz)
35-MHz-Band B	Kanal 182	(35.820MHz)
bis	Kanal 191	(35.910MHz)
40-MHz-Band	Kanal 50	(40.665MHz)
bis	Kanal 92	(40.985MHz)
72-MHz-Band	Kanal ..	(72.080MHz)
bis	Kanal ..	(72.400MHz)
433-MHz-Band	Kanal 102	(433.125MHz)
bis	Kanal 166	(434.725MHz)

Wertung
Die Wertung erfolgt als Einzel- und Mannschaftswertung (eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern). Zusätzlich erfolgt eine getrennte Wertung für den Strecken- und Geschwindigkeitsflug. Es ist geplant, 3 Durchgänge zu fliegen.

Schiedsgericht
Die Einspruchsgebühr bei Anrufung der Jury beträgt DM 50,-. Sie wird einbehalten, wenn der Einspruch abgelehnt wird.

Nenngeld
Das Nenngeld beträgt DM 150,- pro Wettbewerbsteilnehmer. Im Nenngeld ist der Unkostenbeitrag für den „Bayerischen Abend" am Samstag enthalten. Für Begleitpersonen können Karten für den „Bayerischen Abend" für DM 40,- erworben werden.

Preise
Pokale für die Einzelwertung, Pokale für die Streckenflugwertung, Pokale und Preisgelder für die Geschwindigkeitswertung, Wappenteller der Stadt München und Pokale für die Mannschaftswertung. Außerdem werden uns wieder überdurchschnittlich viele Sachpreise von vielen namhaften Herstellern von Modellbauartikeln und von den Münchner Modellbaufachgeschäften zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind auch wieder „Hangflug-Schnupperwochenenden" von einigen Hotels zu gewinnen.
Der 25. Oktoberfestpokal-Wettbewerb ist zudem der Abschlußwettbewerb der Euro-Tour 2000. Aus diesem Grund werden sowohl die Preisgelder der Euro-Tour 2000 für den Wettbewerb selbst als auch die Preisgelder für die Gesamtsieger der Euro-Tour 2000 vergeben.

Verpflegung
Essen und Trinken sind am Platz erhältlich.

Übernachtung
Auf dem Gelände ist Camping möglich. Folgende Hotels befinden sich in unmittelbarer Platznähe (Reservierungen müssen durch die Teilnehmer selbst vorgenommen werden):

Hotel Friedenspromenade
Friedenspromenade 13
81827 München
Tel.: 089/4309044
Fax: 089/4309047

Hotel Wasserburg
Wasserburger Landstraße 145
81827 München
Tel.: 089/4301053/54
Fax: 089/43055942

Hotel Moosfeld
Am Moosfeld 35-41
81829 München
Tel.: 089/429190
Fax: 089/424662

Hotel Bauer
Münchnerstraße 6
85622 Feldkirchen
Tel.: 089/90980
Fax: 089/9098414

Gasthof Bräustüberl
Hohenlindenerstr. 38
85622 Feldkirchen
Tel.: 089/9032393

Hotel zur Sonne
Hohenlindenerstr. 9
85622 Feldkirchen
Tel.: 089/9036044/45

Hotel Obermaier
Truderingerstr. 304b
81825 München
Tel.: 089/429021

Preislich interessant: Leihwohnwagen auf dem Platz durch Fa. Stingl & Koch
Dieselstraße 4
82178 Puchheim
Tel.: 089/802792, Fax: 089/802796

Anmeldung und Meldeschluß
Die schriftliche Anmeldung und die Zahlung der Startgebühr zusammen mit dem Unkostenbeitrag für den „Bayerischen Abend" muß bis spätestens 20. August 2000 erfolgt sein an:

Modellbau Club München e.V.
z. Hd. Ralf Decker
Fastlinger Ring 247
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/3101896, Fax: 089/37488028
E-mail: Ralf.Decker @ t-online.de
Postscheckkonto München
Konto-Nr. 262850-809 BLZ 70010080

Programm

Donnerstag, 21. September 2000:

Ab 16.00 Uhr	Anmeldung und freies Training

Freitag, 22. September 2000:

Ab 7.00 Uhr	Anmeldung der Teil nehmer, Aushändigung der Wettbewerbsunterlagen und Senderabgabe
7.30 Uhr	Teilnehmerbesprechung
7.45 Uhr	Eröffnung des Wettbewerbs durch ein Mit glied des Stadtrats der Landeshauptstadt München
8.00 Uhr	Beginn des Wettbewerbs
ca. 18.00 Uhr	Ende des ersten Wettbewerbstages

Samstag, 23. September 2000:

7.30 Uhr	Senderabgabe
8.00 Uhr	Fortsetzung des Wettbewerbs
ca. 18.00 Uhr	Ende des zweiten Wettbewerbstages
ca. 20 Uhr	„Bayerischer Abend" in der Gaststätte „Schneiderhof"

Sonntag, 24. September 2000:

7.30 Uhr	Senderabgabe
8.00 Uhr	Fortsetzung des Wettbewerbs
ca. 18.00 Uhr	Siegerehrung und Preis vergabe in der Gaststätte „Schneiderhof", Verabschiedung der Teilnehmer.

Wettbewerbsbestimmungen

Bitte lesen Sie diese Notizen sorgfältig vor Beginn des Wettbewerbs. Es sind die FAI-Regeln der Klasse F3B mit Stand von 2000 maßgebend. Aus Sicherheits- und Organisationsgründen werden folgende abweichende bzw. erläuternde Bestimmungen angewendet: (Die Angaben in Klammern beziehen sich jeweils auf den entsprechenden Abschnitt der o.g. FAI-Regeln.)

1. Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungszeit von 5 Minuten wird nur für die jeweils erste Startergruppe einer Flugaufgabe offiziell angekündigt. Alle nachfolgenden Teilnehmer werden nur noch rechtzeitig aufgerufen.

2. Flugfeld

Beim Streckenflug hat die Landung im dafür vorgesehenen Landebereich jenseits der Sicherheitslinie zu erfolgen [5.3.1.9.]. Beim Geschwindigkeitsflug dürfen sich im Flugraum nur der jeweilige Pilot und dessen Helfer aufhalten.

3. Standort der Winden und Umlenkrollen

Der Standort der Winden und Umlenkrollen ist durch je eine Linie mit Nummern gekennzeichnet. An den Windenlinien ist der Standort der Winde frei wählbar. Die Umlenkrolle muß an der Stelle der Umlenkrollenlinie stehen, die die gleiche Nummer hat wie die Windenposition.

4. Aufgabe A Zeitflug

Die Aufgabe muß in 12 Minuten nach der Startfreigabe einschließlich der Schleppzeit beendet werden [5.3.2.3.a)]. Die Flugzeit beträgt 10 Minuten [5.3.2.3.b)]. Es ist geplant, diese Aufgabe überlappend zu fliegen; die jeweils nachfolgende Gruppe erhält die Startfreigabe noch vor dem Ende der Rahmenzeit der vorherigen Gruppe.

5. Aufgabe B Streckenflug

Die Aufgabe muß in 6 Minuten nach der Startfreigabe einschließlich der Schleppzeit beendet werden [5.3.2.4.a)].

6. Aufgabe C Geschwindigkeitsflug

Die Aufgabe muß in 3 Minuten nach der Startfreigabe einschließlich der Schleppzeit beendet werden [5.3.2.5.a)]. Die Rahmenzeit beginnt mit dem Einflugsignal des vorangehenden Piloten, falls notwendig wird die Rahmenzeit durch die Wettbewerbsleitung freigegeben.

7. Rahmenzeit

Beginn und Ende der Rahmenzeit werden bei allen Aufgaben akustisch angezeigt. Beim Zeitflug blinkt während der Rahmenzeit bei den ungeraden Gruppen eine gelbe und bei den geraden Gruppen eine rote Rundumleuchte. Beim Streckenflug blinkt während der Rahmenzeit nur die gelbe Rundumleuchte [5.3.2.3.a), 5.3.2.4.a)].

Contest Rules

Please read these notes carefully before the beginning of the contest. The contest will be conducted according to FAI-Rules Class F3B of 2000. For safety and organisation reasons the following items have been added or amended respectively: (Notes in brackets refer to the appropriate clauses of the FAI-Rules mentioned above).

1. Preparation Time

The preparation time of 5 minutes will officially be announced only to the first group of competitors of each task. All following competitors will only be called for preparation in due time.

2. Flight Area

After the distance task, the landing must be performed in the prescribed landing area on the other side of the safety-line [5.3.1.9.]. During the speed task only the pilot and his helpers are allowed to stay within the flight area.

3. Position of Winches and Pulleys

Positions of winches and pulleys are marked by each one line with numbers. Along the winchlines the winch position is free. The pulley however has to be placed at the pulley line and on the same number as the winch.

4. Task A Duration

The task must be completed within 12 minutes from the order of the starter, including the towing time [5.3.2.3.a)]. The flight time is 10 minutes [5.3.2.3. b)]. It's planned to fly this task in an overlapping manner, that means that the working time of the following group starts during the working time of the previous group.

5. Task B Distance

Counting from the release of the working time, this task must be completed within 6 minutes, including the towing time [5.3.2.4.a)].

6. Task C Speed

Counting from the release of the working time, this task must be completed within 3 minutes, including the towing time [5.3.2.5.a)]. The working time starts when the previous pilot enters the course; if necessary the working time will be announced by the contest direktor.

7. Working time

Beginning and completion of the working time for all tasks will be announced by an acustic signal. During the working time of the duration task for the odd-numbered groups a yellow and for the even-numbered groups a red flashing light will be in operation. During the working time of the distance task only the yellow flashing light will be in operation [5.3.2.3.a), 5.3.2.4.a)].

Wegbeschreibung

Das neue Fluggelände bei Salmdorf

Alfred Aumaier GmbH
Offsetdruckerei
Digitale Druckvorstufe
und Neue Medien

Grünwalder Weg 10
82008 Unterhaching

Telefon 089 61 41 61-0
Telefax 089 61 41 61-111

...vom Pixel zum Punkt.

Soweit die Füße tragen

Der Weg des Modellbau Club München e. V. auf sein neues Fluggelände in Salmdorf bei München

Die Modellfluggelände im Münchner Norden

Als der Modellbau-Club München e.V. 1970, d.h. vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, hatte man, wie sich das für einen so jungen Verein gehört, drei Fluggelände.

Das Fluggelände für unsere Freiflieger war die „Fröttmaninger Heide", damals ein reines Truppenübungsgelände der Bundeswehr ohne jegliche Bebauung und deshalb hervorragend zum Training und zur Durchführung von nationalen und internationalen Freiflugwettbewerben geeignet. Im Laufe der Jahre wurde dieses Gelände durch die Bebauung immer kleiner und letztendlich durch die Autobahn A 99 in zwei Teile geteilt, so daß man dieses Gelände nicht mehr für Freiflugaktivitäten nutzen konnte.

Die Freiflieger müssen heute zum Training auf das Truppenübungsgelände ins 60 km entfernte Manching fahren.

Unsere Fesselflieger hatten in den Anfangsjahren ebenfalls auf der „Fröttmaninger Heide" ein Areal südlich des Strahlenforschungsinstituts GSF; dieses Areal mußte aber schon sehr früh wegen der Ausweitung des Betriebsgeländes der GSF aufgegeben werden.

Da die Fesselflieger in den darauffolgenden Jahren den MCM bis auf Andreas Wallner verließen, war hiermit allerdings kein ernsthaftes Problem verbunden.

Die zunächst sehr wenigen Fernsteuerflieger des MCM hatten ihr Fluggelände auf dem Truppenübungsgelände „Feldmochinger Anger" westlich der Ingolstädterstrasse.

In den Anfangsjahren mußte jährlich für jedes Vereinsmitglied ein Kasernenausweis bei der Standortkommandantur beantragt werden, damit man sich gegenüber den Feldjägern entsprechend ausweisen konnte. Dieser Mühe konnte man sich schon unterziehen, da uns laut Vertrag ein 110 ha, d. h. 1,1 Millionen qm großes Gelände zu einem extrem niedrigen Pachtzins zur Verfügung stand.

Allerdings mußten wir während der 22 Jahre auf dem Fluggelände „Feldmochinger Anger" einige Male unseren Standort wechseln, da durch die militärischen Übungen mit Panzern, die in den 70er Jahren noch auf dem Gelände stattfanden, hin und wieder nicht zu übersehende Flurschäden verursacht wurden, die den Flugbetrieb unmöglich machten; in einem solchen Fall hieß es dann einen neuen Standort suchen, der zu diesem Zeitpunkt noch mehr oder weniger unberührt war.

Der mehrmalige Versuch unser Geländes durch eine Vielzahl von Pfählen zu kennzeichnen, um den Panzerfahrern unseren Standort anzuzeigen, war leider auch nicht von dauerhaftem Erfolg gekrönt, da einige Anwohner der nahen „Hasenberglsiedlung" hierin eine bequeme Brennstoffquelle sahen.

Die Pfähle, die sich aus welchen Gründen auch immer, einem Diebstahl widersetzten, waren dann leider wieder magische Anziehungspunkte für die Panzerfahrer, die an diesen Stellen den Wenderadius ihres Arbeitsgeräts testeten mit der Folge, daß wir uns wieder einen neuen Standort auf jungfräulichem Gebiet suchen mußten.

Als ein neuer Standort für einige Zeit Bestand zu haben schien wurde beschlossen, die Lage der Peilungen für die F3B-Wettbewerbe durch im Boden eingelassene Fundamente zu markieren. Um die Möglichkeit zu haben, beim Aufbau auf Ost- oder Westwind schnell reagieren zu können, waren die Fundamente für beide Windrichtungen vorhanden.

Allerdings wollten wir eines Tages unseren Augen nicht trauen, als kurz vor einem Wettbewerb die Bundeswehr mitten durch das Fluggelände in Nord-Süd-Richtung auf einer Länge von 100 m einen Wall mit 5 m Höhe aufgeschüttet hatte, der am Tag der offenen Tür als Zuschauertribüne dienen sollte. Also eine Mauer auch in München mit der Folge, daß der Ostteil für den Wettbewerb nicht mehr zur Verfügung stand; da wir nicht wieder umziehen wollten, mußten die Wettbewerbe in der Folgezeit westlich der „Münchner Mauer" abgehalten werden.

Der eigentliche Vereinsbetrieb wurde nach Norden verlegt, so daß man am Erdwall vorbei die Seile auch in östlicher Richtung auslegen konnte.

Einige Jahre diente der Wall den Motocross-Fahren als El Dorado bis er wieder abgetragen wurde und uns unser Fluggelände wieder in voller Größe zur Verfügung stand.

Während der 22 Jahre „Feldmochinger Anger" gab es bei einem so großen Gelände, das quasi für jedermann zugänglich war, nicht nur die schon zur lieben Gewohnheit gewordenen Querelen mit der Schäferei, sondern auch mit den Leuten, die das Gelände für private Autorennen benutzten, mit Akrobaten, die sich zum damaligen Zeitpunkt mit einem Fallschirm von einem Lastwagen über die Heide schleppen ließen und mit Zeitgenossen, die die „Panzerwiese" zum Ablassen ihres gealterten Motoröls benutzten bis hin zu den Leuten, die dieses große Gelände sogar für die Entsorgung ihrer kompletten Fahrzeuge sei es auf kaltem Weg, d. h. durch einfaches stehen lassen oder auf dem heißen Weg d. h. durch Abfackeln entledigten.

Anfänglich sahen wir uns noch verpflichtet als gute Bürger diese Vorfälle zu melden, mußten aber leider feststellen, daß die Zeit, die man für die Aufnahme des Protokolls aufbringen mußte, absolut sinnlos war, da keine ernsthaften Konsequenzen gezogen wurden und demnach auf diesem Weg keine Besserung zu erreichen war.

Erst als die Bundeswehr das gesamte Areal mit einem Erdwall umgeben hatte, und das Gelände nur noch über zwei Schranken zu erreichen war, kehrte wieder die gewohnte Ruhe ein; darüber hinaus wurden durch Intervention der Anwohner wegen der Lärmbelästigung und wegen der angeblich unerträglichen Staubentwicklung auch die Panzer von ihrer „Panzerwiese" verbannt.

In den folgenden Jahren hatten wir dann nur noch unsere Scharmützel mit unserer Schäferin, Frau Kosmatsch, die wegen ihrer Liebenswürdigkeit auch vielen unserer Gäste z. B. zum Training für Welt- oder Europameisterschaften in guter Erinnerung geblieben sein wird. Sie war stets bemüht, ihre Schafe in engem Kontakt mit uns und unseren Seilen zu halten um ja keinem Streit aus

dem Weg zu gehen, vielleicht liegt es aber auch nur daran, daß Schäfer und auch Schäferinnen sehr einsam sind und deshalb den Kontakt suchen.

Bild 1 zeigt eine typische Annäherung während des Trainings zur F3B-Europameisterschaft 1990.

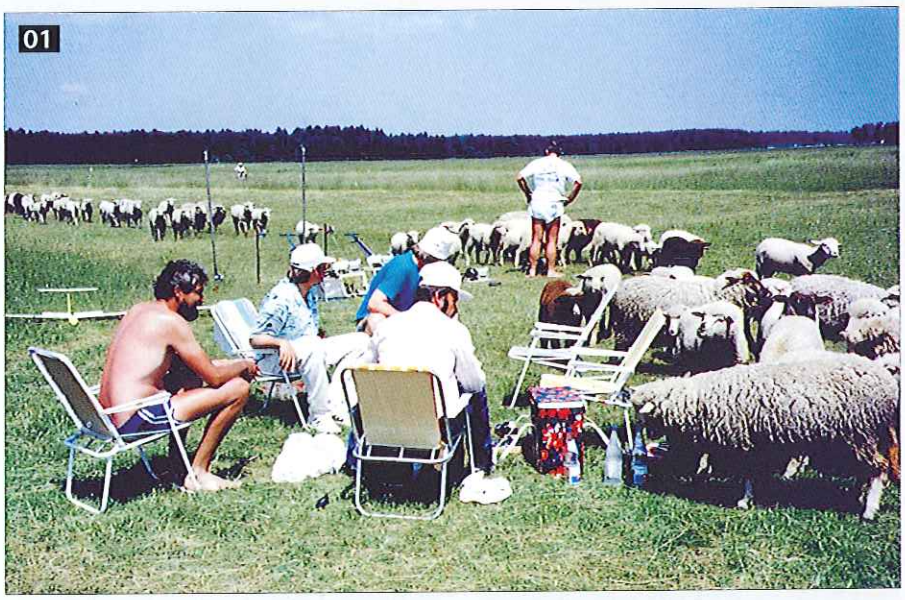
Als dann im Jahr 1992 die „Panzerwiese" von der Bundeswehr an das Bundesvermögensamt übergeben wurde, wurde der jährliche Pachtzins, der bis dahin wie oben erwähnt sehr niedrig war geringfügig, wie es hieß, auf weit über zehntausend Mark angehoben; da mittlerweile auch die Umweltschützer ihr Herz für die „Panzerwiese" entdeckt hatten, wurde zusätzlich das Befahren verboten, damit war unser Fluggelände auf der „Panzerwiese" so gut wie gestorben.

Hier noch ein paar Anmerkungen zum Thema Umweltschutz: Wie wir bei unseren nachträglichen Recherchen herausfanden, war anhand der Kartierung zu erkennen, daß das Areal, auf dem wir uns in den letzten Jahren aufgehalten hatten, den wertvollsten Bereich der „Panzerwiese" darstellte. Wir hatten auf der einen Seite, wenn auch meist vergebens, die intensive Beweidung durch die Schafe verhindert und auf der anderen Seite unser Areal durch das regelmäßige Mähen qualitativ aufgebessert. Wir hatten quasi durch die Pflege des Geländes unsere weitere Anwesenheit unmöglich gemacht, uns quasi den eigenen Ast abgesägt.

Die Zwischenlösung Riem

Nun war guter Rat teuer: Ein neues Fluggelände in der von uns für die F3B-Wettbewerbe benötigten Größe zu finden und das nach Möglichkeit zu einem erschwinglichen Pachtzins.

Als sich der Besitzerwechsel der „Panzerwiese" andeutete, haben den damaligen Oberbürgermeister der Landeshauptstadt


01

München, Herrn Georg Kronawitter – der seit 1991 der Schirmherr des „Oktoberfestpokal-Wettbewerbs" war – um Unterstützung gebeten

Da zu diesem Zeitpunkt der Flughafen Riem stillgelegt wurde kam uns die Idee, den Versuch zu unternehmen, dorthin zu wechseln; dies konnte dann im Jahr 1993 verwirklicht werden.

Wir konnten mit dem Maßnahmeträger Riem GmbH (MRG) einen entsprechenden Vertrag für ein Areal von ca. 10 ha im Südwesten des Flughafengeländes zu einem erschwinglichen Pachtzins abschließen. Für diesen Platz hatten wir das Zufahrtstor auf der Südseite und konnten sogar über eine geteerte Straße unser Fluggelände erreichen.

Zusätzlich bekamen wir im Bereich des ehemaligen Towers einen geeigneten Lagerraum zur Unterbringung sämtlicher Wettbewerbsutensilien; dies hatte den großen Vorteil der kurzer Transportwege.

Auf diesem Gelände herrschte für einige Jahre relative Ruhe; wir hatten als einzigen Nachbarn im Norden den TÜV, der auf der noch vorhandenen Startbahn Crashtests an Leitplanken durchführte. Mit den TÜV-Verantwortlichen war für den Freitag der „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" immer eine Übereinkunft zu erzielen, daß an diesem Tag keine Tests durchgeführt wurden, die ein Überfliegen des Testbereichs unmöglich gemacht hätten.

Unsere Ruhe auf dem neuen Gelände wurde just dadurch gestört, daß die Bauarbeiten auf dem Areal des ehemaligen Flughafens Riem ihren unvermeidlichen Anfang nahmen.

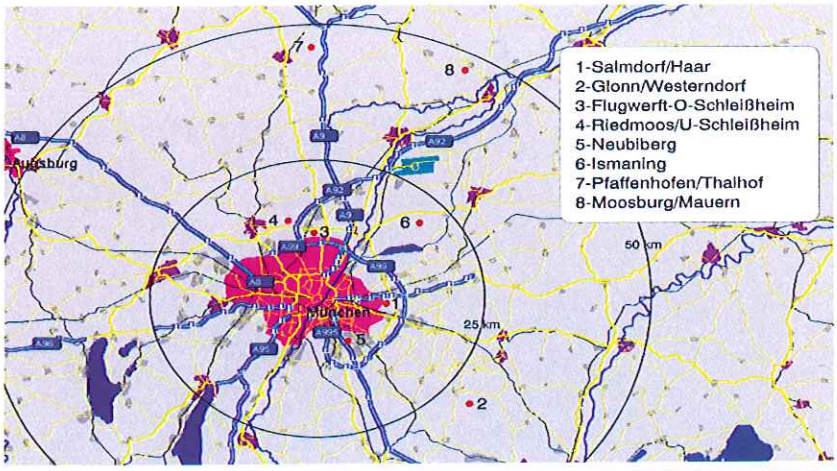
Zuerst mußte der TÜV sein Areal verlassen, da man damit begann, die Startbahn abzutragen; wir waren allerdings von dieser Baumaßnahme noch nicht direkt betroffen.

Unsere Probleme fingen an, als man zunächst einen Kanal quer über den Platz in Nord-Süd-Richtung baute; hierdurch mußten wir uns in die westlichste Ecke zurückziehen; unser Flugbetrieb war hierdurch erheblich gestört und eine Durchführung unserer F3B-Wettbewerbe erheblich in Frage gestellt; nun war ein ständiger Kontakt zur MRG und zu den Baufirmen angesagt um zu versuchen, unsere Belange soweit wie möglich zu berücksichtigen.

Vor dem „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1994 wurden die Kanalbauarbeiten noch rechtzeitig abgeschlossen, so daß der Wettbewerb ohne merkliche Einschränkungen durchgeführt werden konnte.

Da der Flughafen Riem im Zweiten Weltkrieg Ziel zahlreicher Bombenabwürfe war und auch noch versteckte Munitionsdepots vermutet wurden, hat man das Flughafengelände vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten durch eine Spezialfirma von Munition und Bomben säubern lassen.

02 Mögliche Standorte für ein neues MCM-Fluggelände



03

Diese Arbeiten wurden zunächst im nördlichen Bereich begonnen wo die ersten Gebäude der „Messe Riem" und der „Messestadt Riem" entstehen sollten. Aber eines schönen Tages tauchten die „Bombensucher" auch auf unserem Gelände auf und haben begonnen, das Gelände mit farbigen Holzpfählen in Planquadrate zu unterteilen, mit Mienensuchgeräten zu durchkämmen und bei einem Fund wie die Wühlmäuse zu graben.

Uns blieb nichts anderes übrig als mit unserem Vertragspartner Kontakt aufzunehmen um die Erlaubnis zu bekommen, nach Osten auszuweichen. Auf diesem neuen Areal waren allerdings noch Überreste von Antennenanlagen der Firma Rhode & Schwarz vorhanden, für die sich allerdings niemand zuständig fühlte; also wurde Hand angelegt und diese Überreste beseitigt.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Wiesenflächen südlich der ehemaligen Startbahn noch von den Landwirten bewirtschaftet, die dies schon in den vergangenen Jahrzehnten, während Riem noch Verkehrslandeplatz war, getan hatten. Nachdem diese Wiesenflächen immer mehr zerteilt wurden war keine vernünftige Bewirtschaftung mehr möglich und die Landwirte verschwanden.

Man kann es an dieser Stelle nur unschwer ahnen wer die notwendige Weiterbewirtschaftung übernahm und mit welchem „Mähwerkzeug"; der Kandidat hat 100 Punkte wenn die Lösungsworte lauten: Schäfer mit Schafen.

Nun war es wieder einmal soweit, der Kampf konnte erneut beginnen. Man muß an dieser Stelle allerdings der Ehrlichkeit halber sagen, daß der Kampf in „Riem" im Vergleich zu dem mit Frau Kosmatsch auf der „Panzerwiese" nur ein leichtes Scharmützel war.

Allerdings waren die Schafe in „Riem" nicht so kampferprobt wie die auf der „Panzerwiese", denn eines Tages hatte sich eine stattliche Anzahl nach Auskunft unseres Schäfers an herumliegenden Seilresten stranguliert und mußte notgeschlachtet und zum Abdecker gebracht werden. Auf die Bescheinigung, daß die Kadaver dort wirklich angeliefert wurden, wartet unsere Versicherung, die den Schaden reguliert hat, noch heute; wahrscheinlich fanden die Überreste doch noch eine bessere Verwendung auf irgendeinem „Dönerspieß".

Nach anfänglichen Problemen mit der Schäferei war für den Rest der Zeit dann doch eine friedliche Koexistenz möglich und das Gelände wurde in gegenseitiger Absprache auch in unserem Sinn perfekt und zum Nulltarif „gemäht", allerdings waren gewisse Emissionen leider auch in „Riem" nicht zu vermeiden.

Nun war wieder ein Standort gefunden, aber wir hatten immer die „Bombensucher" im Nacken, die sich unerbittlich Meter für Meter nach Osten vorarbeiteten. Es wurde einiges an Kriegsmaterial gefunden und teilweise metertiefe Löcher gebaggert um z. B. ganze Flakstellungen zu entsorgen. Diese Arbeiten hinterließen deutliche Spuren, obwohl vertraglich mit der MRG vereinbart war, daß die Entmunitionierungsfirma den ursprünglichen Zustand des Geländes einschließlich der Grasnarbe hätte wiederherstellen müssen.

Eines Tages hatte man uns dann eingeholt und wir wollten wieder nach Westen auf unser ursprüngliches Areal zurückspringen, um den Atem der „Bombensucher" nicht mehr im Nacken zu spüren. Hier begann nun das eigentliche Problem, da das Gelände im Westen entgegen aller vertraglichen Vereinbarungen mit der Entmunitionierungsfirma mehr einem Acker als einer Wiese glich und für alles andere als noch für den Modellflugbetrieb geeignet gewesen wäre.

Bei einer Ortsbegehung wurde beschlossen, das gesamte Areal auf Kosten der Entmunitionierfirma auszubessern; wegen der vorangegangenen langanhaltenden Regenfälle war der Boden allerdings sehr weich und die Planierraupe hat dem Gelände in den darauffolgenden Tagen den Rest gegeben; damit war der „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1996 in starkem Maße gefährdet.

Die einzige Lösung bot sich in einem gewaltigen Sprung nach Osten leider wieder vor die „Bombensucher"; um einen kurzen Zufahrtsweg zum Gelände zu bekommen, ließen wir noch kurzfristig einen Durchbruch in den Erdwall von der Ringstrasse aufs Gelände auf der Höhe der A-Linie machen. Als alles bezüglich des Wettbewerbsgeländes und der Zufahrt in trockenen Tüchern zu sein schien, kam ein Anruf, daß man es aus Sicherheitsgründen nicht verantworten könne, daß wir uns auf einem Geländeteil aufhalten, welches noch nicht nach Bomben durchsucht sei.

04

Da hatten wir nun jahrelang todesmutig unsere Heringe zur Befestigung der Winden und unsere Umlenkrollen unter den Augen der „Bombensucher" ohne Folgen in den Boden getrieben, und nun das.

Da die Zeit drängte, wurde festgelegt, die Winden- und die Umlenkrollenlinien zu markieren, damit man die kritischen Bereiche mit den Minensuchgeräten absuchen konnte, um gegebenenfalls geortete Munition noch rechtzeitig entfernen zu können; auch der Campingbereich wurde abgesteckt und ebenfalls nach Munition untersucht.

Glücklicherweise wurde nichts gefunden, so daß der „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1996 wie geplant stattfinden konnte.

Um diesen Geländebereich gänzlich untersuchen und von Munition säubern zu können mußten wir nochmals nach Westen zurückweichen um dann wieder auf das jetzige, in den letzten Jahren benutzte Gelände überzusiedeln.

Kaum waren die „Bombensucher" mit ihrer Arbeit fertig und vom ehemaligen Flughafen Riem verschwunden und man glaubte sich in Sicherheit, drohte schon wieder eine erneute Gefahr in Form des ca. 10 ha großen Badesees, der, wie könnte es anders sein, exakt auf der von uns genutzten Fläche errichtet werden sollte.

Das Unheil nahm zu Beginn des Jahres 1998 seinen Lauf, als eines Tages die Eckpunkte des zukünftigen Badesees mit Pfosten markiert und die Uferkontur durch Aufbrechen des Rasens angezeichnet wurde. Im Anschluß daran wurde das gesamte Machwerk vom nahen Rodelhügel durch den Münchner Stadtrat besichtigt und für gut befunden. Zum Glück hat man anschließend die Markierungspfosten wieder entfernt, so daß unser Flugbetrieb weitergehen konnte.

Wir waren der Meinung, daß sich das Projekt „Badesee" wegen der angespannten finanziellen Lage verzögern würde. Die Kosten für ein solches Objekt sind heute extrem hoch, da man einen Badesee nicht mehr im altväterlichen Stil bauen darf (ausheben und vom Grundwasser speisen lassen). Aus Sicht des Umweltschutzes muß der Badesee eine Betonwanne erhalten, da das Wasser nicht ungefiltert ins Grundwasser zurückgeleitet werden darf.

Wegen des erhofften Zeitverzugs bis zum Baubeginn aus finanziellen Gründen hatten wir allerdings die Rechnung ohne den Wirt gemacht, da nun die Bundesgartenschau im Jahr 2005 nach München kommt und der See als Bestandteil des Landschaftsparks bis dahin fertiggestellt sein muß. Aus diesem Grund wurde nun schon in der zweiten

05

Jahreshälfte 2000 mit dem Aushub begonnen.

Also war die Durchführung des „25. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 2000 auf diesem Gelände nicht mehr möglich.

Ein Ausweichen wieder zurück in westlicher Richtung, wie schon einige Male praktiziert, ging auch nicht mehr, da hier bereits der Landschaftspark Gestalt angenommen hatte.

Suche nach einem neuen Modellfluggelände

Gespräche mit dem Kommunalreferat der Landeshauptstadt München hatten schon sehr frühzeitig ergeben, daß die Einbeziehung eines Modellfluggeländes in den Riemer Landschaftspark nicht möglich ist, da die Flächen meist mit Bäumen bepflanzt werden und im Park nur Fuß- und Radwege, aber keine Zufahrtswege für PKW geplant sind.

Aus diesem Grund haben wir schon vor längerer Zeit damit begonnen, uns um andere Fluggelände umzusehen. Schon seit Jahren wurde mit Frau Dr. G. Burkert, der Sportbürgermeisterin der Landeshauptstadt München, dem Land- und Forstwirtschaftsamt und dem Kommunalreferat über ein neues Fluggelände in München oder im unmittelbaren Nahbereich von München verhandelt.

Es kamen von den zuständigen Referenten zwar einige gutgemeinte Vorschläge, wie z. B. der Innenraum der Trabrennbahn Daglfing, Parkflächen der Messe Riem oder Flächen von aufgelösten Kasernen; leider hielten alle diese Vorschläge einer objektiven Prüfung nicht Stand.

Um keine Zeit zu verlieren, suchte der Modellbau Club München e.V. auch während der Verhandlungen mit der Landeshauptstadt München bezüglich seines Wunschgeländes bei Salmdorf/Haar weiter nach anderen geeigneten Standorten.

In Bild 2 sind im Plan von München und Umgebung die ins Auge gefaßten Standorte für ein neues Fluggelände eingetragen; die beiden konzentrischen „Kreise" markieren

06

einen Abstand 25 km und 50 km vom Stadtzentrum Münchens. Die in Frage kommenden Standorte sind nachfolgend aufgelistet:

Glonn/Westerndorf
Flugwerft Oberschleißheim
Riedmoos-Unterschleißheim
Neubiberg
Ismaning
Pfaffenhofen/Thalhof
Moosburg/Mauern

Die Flächen Glonn/Westerndorf, Pfaffenhofen/Thalhof und Moosburg/Mauern wurden über eine Anzeige in einem landwirtschaftlichen Wochenblatt gefunden. Die beiden letztgenannten Flächen wurden allerdings wegen der doch relativ großen Entfernung zu München überhaupt nicht auf ihre Eignung überprüft.

Einige Wochen glaubten wir einen landschaftlich sehr schön gelegenen Platz in Glonn/Westerndorf von einem flugbegeisterten Landwirt pachten zu können, zusammen mit einem Gebäude, welches man als Clubheim hätte verwenden können.

Etwas problematisch erschien uns allerdings auch hier die relativ große Entfernung zu München: Man war sich nicht sicher, ob auf längere Sicht alle Clubmitglieder diesen Platz akzeptieren würden, da die Anfahrt speziell in den Sommermonaten im Urlaubsverkehr mit Sicherheit ein nicht unerhebliches zeitliches Problem aufgeworfen hätte. Die Entscheidung wurde uns dadurch abgenommen, daß unser Vorhaben auf die Anfrage des Landwirts beim zuständigen Gemeinderat abgelehnt wurde.

Ich bin der Meinung, daß man bei solchen Entscheidungen überhaupt nicht differenziert wird, welche Arten von Modellflugzeugen betrieben werden; anscheinend sind Flugmodelle, ob Segelflugmodelle oder Motorflugmodelle generell laut und damit störend.

Unsere Gespräche mit den zuständigen Herren der Flugwerft Oberschleißheim verliefen sehr positiv, da man sich durch den Modellflugbetrieb eine Bereicherung des Angebots der Flugwerft versprach. Allerdings war das Gelände, welches direkt zur Flugwerft gehörte, speziell für die Durchführung von Wettbewerben zu klein und es bestand auch keinerlei Möglichkeit einer Ausweitung, da das Gelände mit einem Zaun umgeben war. Aus diesem Grund und wegen der Tatsache, daß der Flugplatz Oberschleißheim sehr nahe der Flugwerft liegt, wurde, obwohl das Luftamt Süd keine direkten Probleme sah, auf weitere Verhandlungen verzichtet.

Bei immer wieder durchgeführten Fahrten durch das Münchner Umland fanden wir immer wieder aus unserer Sicht geeignete Flächen, auch im Gemeindebereich Unterschleißheim.

Eine Anfrage und ein persönliches Gespräch beim Bürgermeister der Gemeinde Unterschleißheim wurde zunächst nicht negativ beschieden, auf eine zugesagte Rückäußerung warten wir aber nun schon einige Jahre.

Ein weiterer Favorit bei unserer Suche war der ehemalige Flugplatz Neubiberg.
Hier hatte Alfred Fischer schon sehr früh einen für unsere Belange idealen Platz im Gemeindebereich Unterhaching ausfindig gemacht, auf dem wir auch einige Male einen Probeflugbetrieb durchgeführt haben.

Allerdings führten alle mit dem Bürgermeister von Unterhaching Herrn Dr. Knapek geführten Gespräche nicht zum gewünschten Erfolg; er konnte oder wollte sich anscheinend nicht zu einer Vergabe des Platzes an einen Verein entscheiden.

Ein schönes Gelände mit einer Feldscheune bei Ismaning nördlich der BMW-Versuchsstrecke hat uns auch eine geraume Zeit beschäftigt; hier bestand zunächst das Hauptproblem darin den Besitzer ausfindig zu machen.

Es ist nämlich äußerst schwierig, auf direktem Weg über das Katasteramt an den Besitzer eines Geländes heranzukommen. Man kann sich auf dem Katasteramt nur die Flurstücknummer heraussuchen, einen Brief schreiben, diesen frankieren und beim Katasteramt abliefern; dieser Brief wird dann an den Flurstücksbesitzer weitergeleitet.

Das Problem besteht allerdings darin, daß eine Fläche, welche die Größe und die entsprechende Ausrichtung für die Durchführung von F3B-Wettbewerben hat, im Regelfall aus einer Vielzahl von kleineren Flurstücken besteht, die aber alle wiederum einem Besitzer gehören können. Dieser bekommt dann eine „Postwurfsendung" mit vielen Briefen gleichen Inhalts, die er mit großer Wahrscheinlichkeit sofort in den Papierkorb wandern läßt.

Aus diesem Grund ist ein sich Herantasten an den Grundstückseigentümer, um ein persönliches Gespräch führen zu können, durch Befragung der Nachbarn der einzig gangbare, wenn auch oft sehr mühselige Weg. Diese Vorgehensweise birgt allerdings die Gefahr, daß der in der Nähe eines Geländes wohnende Landwirt im Prinzip kein Interesse hat Auskunft zu geben, da er natürlich sofort eine Belästigung für sich selbst sieht während sein Nachbar das „große Geld" einsteckt.

Bis wir in Ismaning nach einigen Irrwegen den Besitzer des Grundstücks ausfindig gemacht hatten, hatte dieser die Fläche schon langfristig an einen anderen Landwirt verpachtet. Also wieder kein Erfolg.

Im Regelfall muß man hierüber nicht allzu traurig sein, denn selbst bei der Zustimmung des Besitzers sind noch einige bürokratische Hürden zu nehmen bis letztendlich auf einem solchen Gelände ein geregelter Modellflugbetrieb stattfinden kann.

Als sich mehr oder weniger alle ins Auge gefaßten Gelände als zu weit weg, als von der Fläche und/oder der Ausrichtung nicht geeignet oder ganz einfach als Modellfluggelände nicht erwünscht herausgestellt hatten, blieb nur noch unser Wunschgelände östlich von Salmdorf, im Norden begrenzt durch den früheren Flughafen Riem, dem Ostende des jetzigen Landschaftspark, im

07

Süden begrenzt durch die Staatsstraße zwischen Ottendichl und Salmdorf, im Westen begrenzt durch das Dorf und im Osten durch eine riesige Fläche die im Augenblick als Ackerfläche genutzt wird.

Dieses Gelände ist mit den Abmessungen ca. 400 m in Ost-West-Richtung und knapp 300 m in Nord-Süd-Richtung auf alle Fälle für unsere Belange, d.h. auch für die Durchführung von großen F3B-Wettbewerben wie den „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" geeignet.

Bild 3 wurde im Februar 2000 bei der Vermessung des Geländes aufgenommen.

Eine Platzlänge von 400 m ist aus unserer Sicht die Grundvoraussetzung für die reibungslose Durchführung von F3B-Wettbewerben, um den gleichzeitigen Aufbau der Winden sowohl in Ost- als auch in Westrichtung zu ermöglichen.

Bei einem „Doppelaufbau" ergeben sich auf der einen Seite keinerlei Verzögerungen während des Wettbewerbs durch Windenumbau bei wechselnder Windrichtung; auf der anderen Seite sind hierdurch keine, manchmal schwierigen Entscheidungen des Wettbewerbsleiters, bezüglich der Schleppprichtung gefordert; die Entscheidungen, gegebenenfalls auch die Fehlentscheidungen, werden hier durch die Teilnehmer selbst getroffen.

Nun stellt sich im Verein natürlich sofort die Frage, ob eine solche Gelände auch für den normalen Flugbetrieb während des ganzen Jahres notwendig ist, oder ob man für den Vereinsbetrieb nicht mit einer kleineren und damit preisgünstigeren Fläche auskommt und nur für die Wettbewerbe eine zusätzliche Fläche für die wenigen Wochenenden dazupachtet. Die Idee ist zunächst verlockend; wenn man jedoch genauer darüber nachdenkt, so stellt man sehr schnell fest, daß diese Vorgehensweise nur dann funktioniert, wenn die gesamte Fläche Grasland ist und man die Zusatzfläche quasi von einer Stunde auf die andere zur Verfügung hat.

Ist die kleinere Wiese von Ackerland umgeben, so bekommt man auf der einen Seite schon beim Vereinsbetrieb Platzangst, da man z. B. von Mais-, Sonnenblumen-, oder anderen Feldern umgeben ist und man sich bei der Nutzung dieser vergrößerten Wettbewerbsfläche auf einem abgeerntetem Feld bewegt, welches bei feuchter Witterung sehr tiefgründig sein kann; also nicht die erstrebenswerte Lösung.

Dazu kommt noch, daß wir bis heute weder auf der „Panzerwiese" noch in „Riem" eine harte Begrenzung unseres Geländes hatten, d. h. wir konnten uns immer an die vorherrschende Windrichtung auch beim Vereinsbetrieb anpassen und hatten beim Wettbewerb zudem auch genügend Parkraum. Aus diesem Grund sollte unser neues Gelände, falls möglich, diesbezüglich keinen Rückschritt bedeuten, sondern weiterhin den langjährig gewohnten Standard gewährleisten.

Da die Pachtzins-Forderung pro Hektar des Geländes bei Salmdorf sehr hoch war, wurde entgegen unserer Grundvorstellung dennoch über einen Kompromiß mit 4 ha ganzjährig für den Vereinsbetrieb und zusätzlich 4 ha an zwei oder drei Wochenenden für unsere Wettbewerbe nachgedacht; diese Zusatzfläche sollte laut Bescheid nur anteilig für diese Tage in Rechnung gestellt werden.

Für die wenigen Wettbewerbstage schien uns der zusätzliche Pachtzins nicht ins Gewicht zu fallen. Hier hatten wir uns allerdings getäuscht, denn man hat diese Wochenenden als „Veranstaltungswochenenden" wie z. B. einen Jahrmarkt mit den entsprechenden Standgebühren berechnet und ist hierbei auf eine nicht vernachläßigbare Summe von einigen tausend Mark gekommen. Also ein unbefriedigender Zustand, zudem darüber hinaus nicht sichergestellt werden konnte, die zusätzliche „Wettbewerbsfläche" als Grasland bereitzuhalten.

Durch Verhandlungen konnte erreicht werden, daß diese Zweiteilung entfällt und daß nun ganzjährig die gesamte Fläche von 10 ha zur Verfügung steht.

Da das Gelände im Gemeindebereich Haar liegt, wurde die dortige Verwaltung mit der Bitte um eine wohlwollenden Prüfung von unseren Plänen unterrichtet.

Die erste Vorstellung unserer Pläne auf der Bauausschuß-Sitzung am 11. November 1997 stieß nicht auf uneingeschränkte Zustimmung und es wurde uns empfohlen nach Alternativflächen im Gemeindebereich Haar Ausschau zu halten.

In den nächsten Monaten wurde durch Telefonate und/oder persönliche Gespräche mit den in Frage kommenden Landwirten versucht ein anderes ebenfalls für unsere Belange geeignetes Gelände zu finden. Dieser Versuch führte nicht zum gewünschten Erfolg, so daß nur noch das Gelände östlich von Salmdorf übrig blieb.

Dieser Sachverhalt wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Haar, Herrn Dworzak, mitgeteilt. Unsere Bitte war, uns nochmals die Gelegenheit einzuräumen, unsere Pläne ein zweites Mal dem Bauausschuß vorzutragen, da wir zwischenzeitlich bereits die Vertragsmodalitäten mit dem Land- und Forstwirtschaftsamt der Landeshauptstadt München klären konnten; die Vorstellung unserer Pläne geschah auf der Bauausschußsitzung vom 18. Januar 2000 durch Herrn Bürgermeister Dworzak persönlich.

Vom Bauausschuß wurde beschlossen, daß wir für ein Jahr zur Probe auf dem Gelände

MULTIPLEX®

COCKPIT MM-

...das is es!

...die Handliche für

- **Einsteiger**, die „etwas mehr" suchen und sich alle Optionen offen halten, auch zum Hubschrauber,
- **Sportpiloten**, die ohne viel zu investieren alle gängigen Modelle steuern wollen,
- **Experten** als leichte Zweit-Anlage.

Supereinfache Bedienung, ohne Tastatur. Allein mit dem 3D-Digi-Einsteller werden neue Modelle schnell und einfach eingestellt.

- *Microcomputer FM/RC-System für Flächenmodelle, Helis (mech. Rotorkopfmischung)*
- **Wege, Mitte, Drehrichtung** *einstellbar*
- **Dual-Rate** *und* **EXPO** *für 3 Kanäle*
- **13 fertige Mischer**
- **ausbaufähig** *auf 7 Kanäle*
- **9 Modellspeicher**
- **Digitaltrimmung** *mit Trimmwertspeicher*
- **serienmäßig Schüler-Betrieb** *möglich*
- **Akkuwächter** *mit einstellbarer Warnschwelle*
- **Betriebszeitzähler**
- **Stoppuhr mit Alarm-Funktion**
- **geringes Gewicht** *(640 g, voll ausgebaut) für ermüdungsarmes Steuern*

*unverbindliche Preisempfehlung
Abb. zeigt Sender voll ausgebaut

MULTIPLEX Modelltechnik GmbH
Neuer Weg 15 • D-75223 Niefern
www.multiplex-rc.de
Bitte schicken Sie gegen DM 15,- einen MULTIPLEX Hauptkatalog +Aktuell 2000

Cockpit MM RC-Sets
z.B. Vario-Set schon ab
DM 399,-*
mit NC-Senderakku u. 5K-Empfänger

aero-naut

Lieferungen erfolgen nur über Fachhan

"aero-naut" Modellbau
Stuttgarterstr. 18-22
D-72766 Reutlingen

Tel. 07121 / 433 088-0
Fax 07121 / 433088-8

http://www.aero-naut.de

RC-Segler Powerfly

THE INTERNATIONAL BEST RC GLIDER OF THE YEAR AWARD *** 2000 ***

Wurfgleiter Bird

Motoren von Actro, Mark, Saito

Den großen Katalog 2000 erhalten Sie im Fachhandel oder gegen Voreinsendung von DM 22,-- (Katalog DM 15,-- + Porto DM 7,--) direkt von uns.

RC-Modell De 100 Havilland »Vampire«

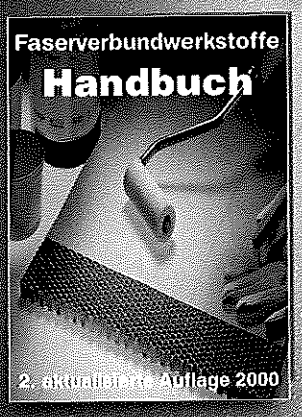
RC-Hafenschlepp Kalle

Wir machen es Ihnen leicht!

Epoxydharze • Glas-, Aramid- und Kohlefasern
Wabentechnik • Vakuumtechnik

R&G liefert Werkstoffe mit Zulassung

Luftfahrtbundesamt für den Flugzeugbau
Germ. Lloyd für den Bootsbau
Germ. Lloyd für Windkraftflügel



- Grundlagen, Vorteile und Einsatzgebiete von Faserverbundwerkstoffen
- Verarbeitungsverfahren, Toxikologie und andere wichtige Themen
- Kennwerte von Matrixharzen, Verstärkungsfasern, Stützstoffen

R&G-Handbuch Faserverbundwerkstoffe mit über 230 Seiten Inhalt
(DM 20,00 + DM 3,00 Post-Zustellgebühr, bebilderte Preisliste kostenlos)

Bestellung direkt bei R&G.

R&G

Faserverbundwerkstoffe

Neue Technologien ▲ Neue Werkstoffe

R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH • Im Meißel 7 • D-71111 Waldenbuch
Tel. 0 71 57/53 04 6-0 • Fax 0 71 57/53 04 70 • e-Mail: info@r-g.de
http://www.r-g.de

fliegen können. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Herrn Dworzak für sein Engagement bedanken, ohne das die Errichtung unsers Modellfluggeländes in Salmdorf nicht möglich gewesen wäre.

Da wir sicher sind, daß durch unseren Flugbetrieb mit Segel- und Elektroflugmodellen keine Belästigung für die Bevölkerung entsteht und wir aus diesem Grund mit Sicherheit langfristig auf dem Gelände fliegen können, wurde trotz der enormen finanziellen Belastung der Pachtvertrag mit der Landeshauptstadt München zum 01. Januar 2000 geschlossen.

Das Gelände war zu diesem Zeitpunkt noch Ackerland, welches erst noch begrünt werden mußte; damit stand es erst Mitte des Jahres 2000 zur Verfügung und wir mußten bis zu diesem Zeitpunkt noch zusätzlich der Pachtzins für das Fluggelände in Riem zu tragen.

Da uns klar war, daß wir diese 10 ha große Fläche nicht selbst bewirtschaften konnten, hatten wir uns vertraglich die Möglichkeit einer Unterverpachtung an einen Landwirt zur Nutzung und Pflege der Fläche im Vertrag festhalten lassen. Nun mußten wir nur noch einen Landwirt finden, der den Platz einsät und darüber hinaus Verwendung für das Gras hat, d.h. auch das Mähen des Platzes übernehmen kann, damit wir uns nicht eines Tages frei nach dem bayerischen Liedermacher Fredl Fesl wie die „Sowosama-Neger" (hochdeutsch: „Wo sind wir denn Neger") einen Weg durch meterhohes Gras bahnen müssen.

Naheliegend war es wegen der kurzen Wege direkt in Salmdorf nachzufragen; es stellte sich allerdings sehr schnell heraus, daß es in Salmdorf keinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Viehwirtschaft mehr gibt.

In einem Gespräch mit unserem direkten Nachbarn, Herrn Metzger jun., wurde uns Herr Reitsberger – Landwirt in Vaterstetten – empfohlen, der noch Viehwirtschaft betreibt und außerdem auch eine Vielzahl von Pferdestallungen hat.

Bei unserem ersten Besuch wurden wir herzlich empfangen, da der Schwiegervater von Herrn Reitsberger ebenfalls Modellflieger war; etwas Besseres konnte uns in dieser Situation nicht passieren. Herr Reitsberger machte uns ein entsprechendes Angebot mit den Hektarpreisen für die einzelnen aus seiner Sicht unbedingt notwendigen Arbeitsgänge einschließlich Säen und Walzen.

Zunächst mußten wir das Gelände, das teilweise auf einer aufgefüllten Kiesgrube liegt und sehr steinig ist, so gut es geht in einem ersten Arbeitsgang von den gröbsten Steinen befreien. Aus diesem Grund wurde Mitte April eine Arbeitstour angesetzt, um die größten Steine vom Flugfeld, speziell in dem Bereich zu entfernen, der später als Start- und Landebereich dienen soll und um darüber hinaus zu verhindern, daß beim Bearbeiten des Geländes Schäden an den Maschinen auftreten.

Die teilweise sehr großen Steine bzw. Betonblöcke wurden gesammelt, auf einen Anhänger geladen und damit der Zufahrtsweg an den tiefsten Stellen aufgeschüttet.

Auf Bild 4 und 5 sind einige der anwesenden Clubmitglieder bei der Arbeit und im Anschluß an die Arbeiten bei der verdienten Brotzeit zu sehen.

Ende April wurde das Gelände mit einer Kreiselegge bearbeitet, um die schon relativ hohe Tritikale (für den landwirtschaftlich interessierten Modellflieger: Tritikale = Kreuzung aus Roggen und Weizen) weitestgehend zu entfernen, anschließend wurde gesät und abschließend gewalzt. Dann begannen die langen und bangen Wochen des Wartens denn es tat sich nichts und es tat sich auch weiterhin nichts und es tat sich aus unserer Sicht überhaupt nichts was den für uns so ersehnten Graswuchs anging; dafür wuchs die Tritikale trotz der Bearbeitung mit der Kreiselegge umso beängstigender; wir waren alle der Meinung, daß hier etwas grundlegend schief gelaufen sein muß.

Aus diesem Grund riefen wir Herrn Reitsberger an um unsere Bedenken zu äußern; uns wurde aber immer wieder bestätigt, daß wir Ende Juli auf einer grünen Wiese stehen würden und wir dachten nur „Herrn Reitsbergers Wort in Gottes Ohr". Nach einiger Zeit konnte man dann den ersten zarten „Grasflaum" zwischen der mittlerweile wieder kräftig gewachsenen Tritikale entdecken.

Nun waren aber wieder unsere Bedenken da, daß das Gras überhaupt nicht wachsen könne, denn diese verfluchte Tritikale entzieht unserem Gras die Nährstoffe und verringert den so wichtigen Lichteinfall. Also wieder Anruf bei unserem Landwirt mit der Folge, daß wenigstens die Tritikale nochmals gemulcht wurde um damit den aus unserer Sicht so wichtigen Lichteinfall deutlich zu verbessern.

Man merkt an dieser Stelle, daß wir uns in dieser Zeit weniger um den Modellbau und das Modellfliegen gekümmert haben als uns „agrartechnisch" weiterzubilden und gegenüber unserem Landwirt Herrn Reitsberger entsprechend zu artikulieren.

Die Besuche auf dem Gelände wurden immer häufiger und die Meldungen, daß man wieder irgendwo einen Hauch von Gras gesichtet hätte, häuften sich in erschreckendem Maße; man konnte bei der Weitergabe der neuesten Meldungen das Gras förmlich wachsen sehen, wenn nicht sogar hören.

Nun war es schon Ende Juni und wir hatten das Problem, daß die Clubmeisterschaft zum 30-jährigen Geburtstag des MCM Mitte Juli und die 1. Internationale Deutsche Meisterschaft der Klasse F3K „German Open" Ende Juli auf dem neuen Gelände stattfinden mußten, da auf unserem alten Fluggelände in Riem bereits mit den Aushubarbeiten für den Badesee begonnen worden war.

Wichtig war nun, daß rechtzeitig vor unserer Clubmeisterschaft die Wiese noch gemäht wurde; aus diesem Grund mußte der Regen aufhören und die Sonne herauskommen; dies ist dann auch wie bestellt eingetreten.

Am Donnerstag vor der Clubmeisterschaft kam am frühen Morgen durch Xare die Meldung „Kies für den Weg angefahren", aber „Gras steht noch"; am Abend des gleichen Tages dann aber die freudige Nachricht „Gras bereits gemäht".

Als wir am Freitagnachmittag unser Zelt aufstellen wollten, war auf dem Gelände landwirtschaftlicher Großeinsatz. Mit einer großen Maschine wurde zunächst das abgemähte Gras zu langen gradlinigen Haufen geordnet, anschließend eingesammelt und zu Ballen gepreßt; mit einer zweiten Maschine wurden die Ballen mit Folie umwickelt und mit einem Traktor mit einem speziellen Greifer teilweise auf einen Hänger verladen bzw. an der nördlichen Platzgrenze gestapelt.

Bild 6 zeigt einige, ob der gewaltigen landwirtschaftlichen Technik staunende MCM-Mitglieder während des ersten Ernteeinsatzes.

Bis unser Zelt, welches bei der Weltmeisterschaft der Klasse F3J in Korfu etwas gelitten hatte, repariert und aufgestellt war, war der ganze Spuk bereits wieder vorbei und wir standen, wie von unserem Landwirt Herrn Reitsberger prophezeit auf einer grünen Wiese und das nicht erst Ende Juli, sondern schon eine Woche früher. Es geschehen halt noch Zeichen und Wunder oder der Fachmann weiß eben doch von was er spricht.

Am darauffolgenden Tag konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Clubmeisterschaft 2000 zum 30-jährigen Bestehen des MCM mit einem anschließendem Grillfest feiern.

Bild 7 zeigt eine Panoramaaufnahme des neuen MCM-Fluggeländes während der Clubmeisterschaft mit Blick nach Süden.

Unser „Clubmeister 2000" bei den Senioren wurde Philip Kolb, bei den Junioren Christoph Mebus.

Ein schönes Gefühl nach so vielen Jahren der intensiven Suche nach einem neuen Fluggelände nun auf einem so schönen Platz im Nahbereich von München wieder eine Bleibe gefunden zu haben. Wir wünschen uns alle, daß wir dieses Gelände, welches von unseren Jugendlichen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, lange Jahre in gutem Einvernehmen mit der Bevölkerung Salmdorfs nutzen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die durch ihre Unterstützung das Unternehmen MCM-Fluggelände Salmdorf zu einem guten Abschluß gebracht haben.

Am darauffolgenden Wochenende sollte dann die 1. Internationale Deutsche Meisterschaft der Klasse F3K „German Open", für die Herr Bürgermeister Dworzak dankenswerterweise die Schirmherrschaft übernommen hatte, stattfinden; hierzu hatten sich 48 Teilnehmer aus 7 Nationen angemeldet.

In der Woche zwischen der Clubmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaft hat es dann wieder nahezu jeden Tag geregnet; nun war es sehr wichtig jemanden zu finden, der uns den auf dem Zufahrtsweg abgeladenen Kies verteilt um den Zufahrtsweg befahrbar zu machen damit der Flurschaden auf der frisch eingesähten Wiese minimiert werden kann.

Da wegen der extrem schlechten Witterung die laufende Ernte ins Stocken geraten war, konnte wir unseren Nachbarn, Herrn Metzger jun. gewinnen, den Kies auf dem Weg noch am Freitagnachmittag vor der Anreise der ersten Teilnehmer zu verteilen. An dieser Stelle hierfür nochmals unseren herzlichen Dank.

Am Freitagnachmittag besuchte uns auch Herr Bürgermeister Dworzak auf dem Gelände, da er am Samstag zur Eröffnung der DMM F3K entgegen der Planung nicht kommen konnte; er hat sich den schon herrschenden Trainingsbetrieb mit den „Wurfgleitern", die aus der Hand gestartet werden, angeschaut und sprach von einer „guten Lösung, die für das neue MCM-Fluggelände gefunden wurde".

Durch die Nähe unseres neuen Flugeländes zum Dorf ergab sich die Möglichkeit Strom und auch Wasser von unserem Nachbarn Herrn Hübner zu beziehen; dadurch entfällt der Transport des Wassers mit dem Wasserwagen und auch das Aggregat muß nicht mehr den ganzen Tag laufen und entsprechend beobachtet werden; nun haben wir im wahrsten Sinnes des Wortes den Strom aus der Steckdose und das Wasser aus dem Wasserhahn.

Herr Hübner hat uns noch am Samstagabend, nachdem er aus dem Krankenhaus entlassen worden war besucht, um sich zu erkundigen ob alles funktioniert; es hat alles funktioniert.

Die erste DMM F3K war am Samstag zweimal von heftigen Regenschauern unterbrochen, die allerdings nur zu einer unbedeutenden Zeitverzögerung geführt haben; die geplanten Flugaufgaben konnten alle durchgeführt werden. Das Flugplatzfest am Samstagabend war ein Erfolg und wurde von allen Teilnehmern angenommen.

Am Sonntag wurde der Wettbewerb fortgesetzt und trotz einiger wetterbedingten Unterbrechungen mit 10 Aufgaben in der Vorrunde und mit 3 Aufgaben in einem spannenden Jugend-Fly-off mit 4 Teilnehmern und einem Erwachsenen-Fly off mit 12 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen.

Aus unserer Sicht wurde die langjährige Wettbewerbstradition des MCM auf dem neuen Modellfluggelände erfolgreich fortgesetzt.

Bild 8 zeigt alle Teilnehmer der 1. Internationalen Deutschen Meisterschaft der Klasse F3K „German Open".

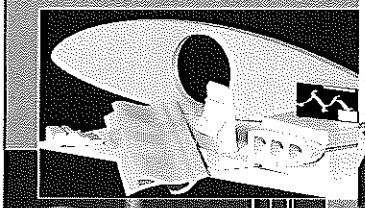
Um die Lärmbelästigung für die Salmdorfer Bevölkerung auf ein Minimum zu beschränken, werden wir beim diesjährigen „25. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" beim Streckenflug wahrscheinlich nur mit optischen Signalen arbeiten, was vor einigen Jahren beim Wettbewerb auf dem „Dörnberg", wenn auch aus anderen Gründen, erfolgreich praktiziert wurde.

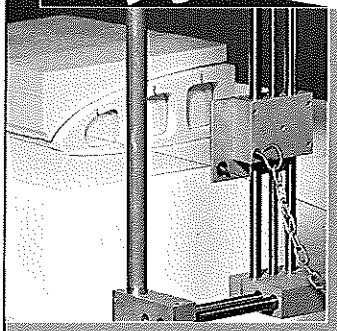
Wir sind guter Dinge, auf lange Sicht auf unserem neuen Fluggelände unseren schönen, lautlosen Sport in gutem Einvernehmen mit der Bevölkerung ausüben zu können – auch wenn es bereits mit einer einzelnen Person aus Salmdorf die eine oder andere Diskussion gab – und unsere Jugendarbeit im neuen Wirkungskreis weiter zu intensivieren; die ersten Anzeichen stehen nicht schlecht.

Ralf Decker

Wirtschaftliche
CNC-Fertigung für den
Modellbau

PC-gesteuerte 4-achsige Heißdraht-Schneideanlage zur Herstellung von Tragflächen, Rümpfen, Hohlkörpern mit beliebigen Innenausschnitten aus allen handelsüblichen expandierten und extrudierten Polystyrolschäumen.





Nutzen Sie die Vorteile für Ihre Fertigung:

Absolute Präzision und Reproduzierbarkeit durch computergesteuerten Schneidedraht

▼

Bedienerfreundliche 4-Achs-Schneidesoftware ermöglicht völlig neue Dimensionen perspektivischer 3-D Bearbeitung

▼

Erstellung der Schnittgeometrien mit allen gängigen CAD-Programmen möglich

STEP FOUR®

Ihr Partner im Flug-modellbau

STEP-FOUR® Basic-540

Völlig neu konstruiert, Antrieb und Führungen abgedeckt, verstärkter Aufbau. Der neue Maßstab für PC-gesteuerte Fräsanlagen.

Info anfordern bei:

STEP-FOUR VertriebsgmbH
Haunspergstrasse 90
A-5020 Salzburg / AUSTRIA
Tel.: ++43 (0)662 45 93 78 · Fax.: ++43 (0)662 45 93 79
E-mail: office@step-four.at

STEP FOUR®

Schneiden Sie den Kupon aus und senden Sie ihn an:

STEP-FOUR VertriebsgmbH
Haunspergstrasse 90
A-5020 Salzburg / AUSTRIA
Tel.: ++43 (0)662 45 93 78
Fax.: ++43 (0)662 45 93 79
E-mail: office@step-four.at
Internet: www.step-four.at

STEP® FOUR

❑ Bitte übersenden Sie mir kostenlos nähere Unterlagen zu Ihren Produkten:

Name: .....

Firma: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

E-mail: .....

Software für Modellflieger
WIECHERS

Profile und mehr

- Profilprogramme und -sammlungen
- Modellauslegung, Leistungsberechnung
- Modellflugsimulatoren und Zubehör

Windows-Profilprogramm Version 2.0

Jetzt auch mit Panelmethode bei der Polarenberechnung
Weitere Funktionen in der Professionalversion: Beliebig viele Holme, Nasen- und Endleisten, Aufleimer und Rohrholme. Geschwindigkeits- und Druckverteilung, Wölbklappen, Ausdrucke bis über 2000 mm, u.v.a.m.

Bender-Datenbank, fast 3000 Profile mit über 1200 Polarenscharen

neue Profile und aktuelle Messungen aus Prof. Selig's Windkanal;

Professional-Programm + Standarddatenbank (350 Profile)	DM 320,--
Professional-Programm + Bender Datenbank nur	DM 445,--
Profilkatalog mit Minibildern und Daten aller 3000 Profile	DM 40,--
Günstige Updates	

RCFS Modellflugsimulator:

RC-LINK - Interface zum Verwenden Ihrer eigenen Anlage zum Steuern; wird zwischen Empfänger und PC gesteckt;

RC-LINK (mit Kabel, für div. Empfänger erhältlich) nur	DM 249,--
RC-LINK + Simulatorprogramm	DM 375,--
Standardsteuerpult + Simulatorprogramm	DM 335,--

REVE Ein neuer einfacher Modellflugsimulator

Sie steuern mit Ihrem Sender und einer ganz einfachen Verbindungstechnik; von der Lehrer/Schüler-Buchse führt ein Kabel zum PC Parallelport:

REVE Software + Kabel (für verschiedenen Sender erhältlich)	DM 199,--
REVE Software ohne Kabel (für Standard-Simulator-Steuerpult)	DM 159,--

Dipl.-Ing. Ludwig Wiechers
Modellflug und Software · Allinger Str. 84 a · D-82223 Eichenau
Tel. 08141/537511 · Fax 08141/537512

ZIMMERMANN GMBH

Riesenfeldstraße 16
80809 München
Telefon 0 89 / 3 50 77 36
Telefax 0 89 / 3 50 71 70

Das Fachgeschäft mit der riesigen Auswahl und der erstklassigen Beratung führt für Sie Artikel der Firmen:

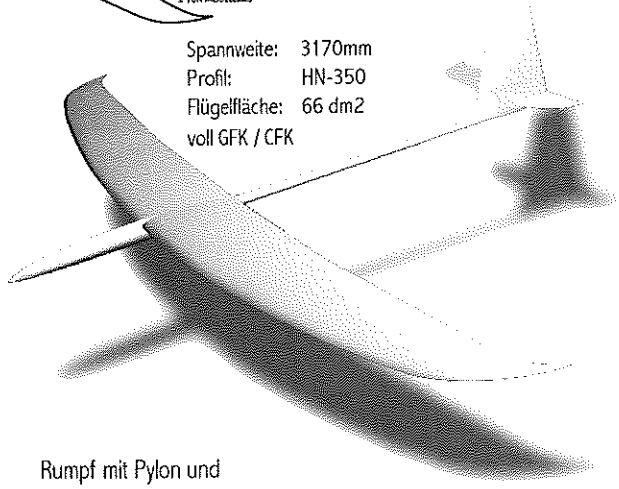
Aeronaut, Böhler, von Borstel, Engel, Etter Modellbau, Extron (Wik), Graupner, Hirsch Metallprofile, Hirobo, Ikarus, Kyosho, Krick, KDH, Kavan, Kontronik, Oracover, LRP, Multiplex, Merker, Tamiya, Robbe, Rossi, Simprop, Schulze, Webra, usw.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

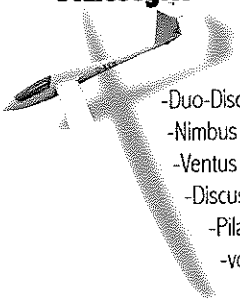
SCAR

F3B /-J /-Hang Modell **SCAR**

Spannweite: 3170mm
Profil: HN-350
Flügelfläche: 66 dm2
voll GFK / CFK

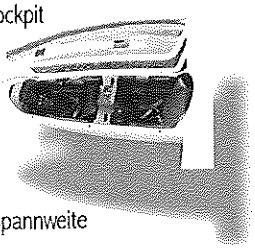


Scalesegler



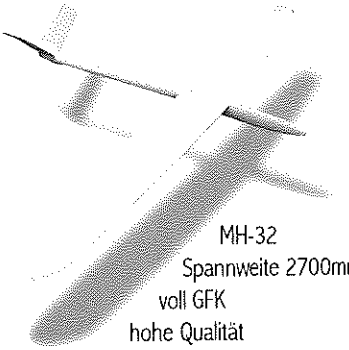
-Duo-Discus
-Nimbus
-Ventus 2c
-Discus
-Pilatus B 4
-von 2.5m bis 7.0m Spannweite

Fertig aufgezogene Kabinenhaube und ausgebautes Cockpit



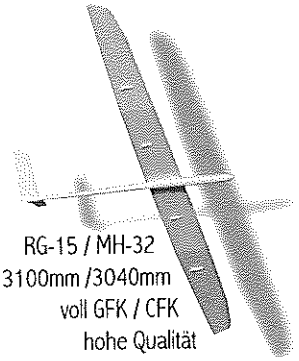
Für mehr Information: http://www.tun.ch !

Hang/-F3F Modell **Brisk II**



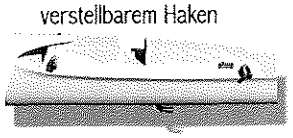
MH-32
Spannweite 2700mm
voll GFK
hohe Qualität

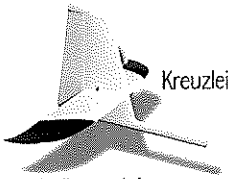
F3B/-Hang Modell **Tragi 701/2**



RG-15 / MH-32
3100mm /3040mm
voll GFK / CFK
hohe Qualität

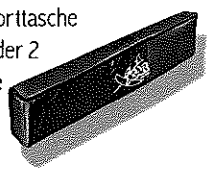
Rumpf mit Pylon und verstellbarem Haken





Kreuzleitwerk

Transporttasche für 1 oder 2 Modelle mit Logo



Baseballcap mit Logo

T & U Nyffenegger Sagenfeld 3 CH-5614 Sarmenstorf
T & F (+) 41 56 667 2211 http://www.tun.ch mail@tun.ch

TUN MODELLBAU

Die Sponsoren

der Oktoberfestpokal-Wettbewerbe – eine 25-jährige erfolgreiche Partnerschaft

Als der „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3B vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, war man sich schon damals einig, daß der Wettbewerb durch die Unterstützung von Sponsoren mit Sachpreisen an Attraktivität gewinnen würde.

Der Gedanke war, den einschlägigen Firmen die Schaltung kostenloser Anzeigen in der Ausschreibung zu bieten, um im Gegenzug entsprechende Sachpreise zu bekommen, die bei der Siegerehrung an die Plazierten weitergegeben werden.

In Abb.1 ist die Entwicklung der Anzahl der Sponsoren, die eine Anzeige in den Ausschreibungen aller „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" geschaltet haben und durch die entsprechenden Sachpreise die Wettbewerbe entsprechend attraktiv gemacht haben vom Jahr 1976 bis zum Jahr 2000 dargestellt.

Beim „1. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1976 hatten wir 5 Sponsoren, nämlich die Firmen Graupner, Multiplex, Robbe, Simprop und Webra.

In den folgenden Jahren erhöhte sich durch verstärkte Akquise die Anzahl der Sponsoren um sich ab dem „9.Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1984 auf in etwa 30 einzupendeln.

Bis einschließlich dem „18.Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1993 hatte die Ausschreibung das Format DIN A5 und wurde durch Wilfried Stengl, der in der Druckereibranche tätig war, zusammengestellt und gedruckt; die hierbei anfallenden Kosten waren relativ niedrig, da das Format klein und die Seitenzahl relativ gering war und die Ausschreibung zudem nur in schwarz-weiß gedruckt wurde.

Ab dem „19. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1994 wurde das Format auf Anregung von Horst Kropka, dem Herausgeber der Zeitschrift „AUFWIND" und Initiator von „Contest" auf das Format DIN A4 geändert, um eine gesteigerte Attraktivität für neue Sponsoren zu bekommen und um ein zusätzliches Forum für den Segelflugmodellsport zu haben.

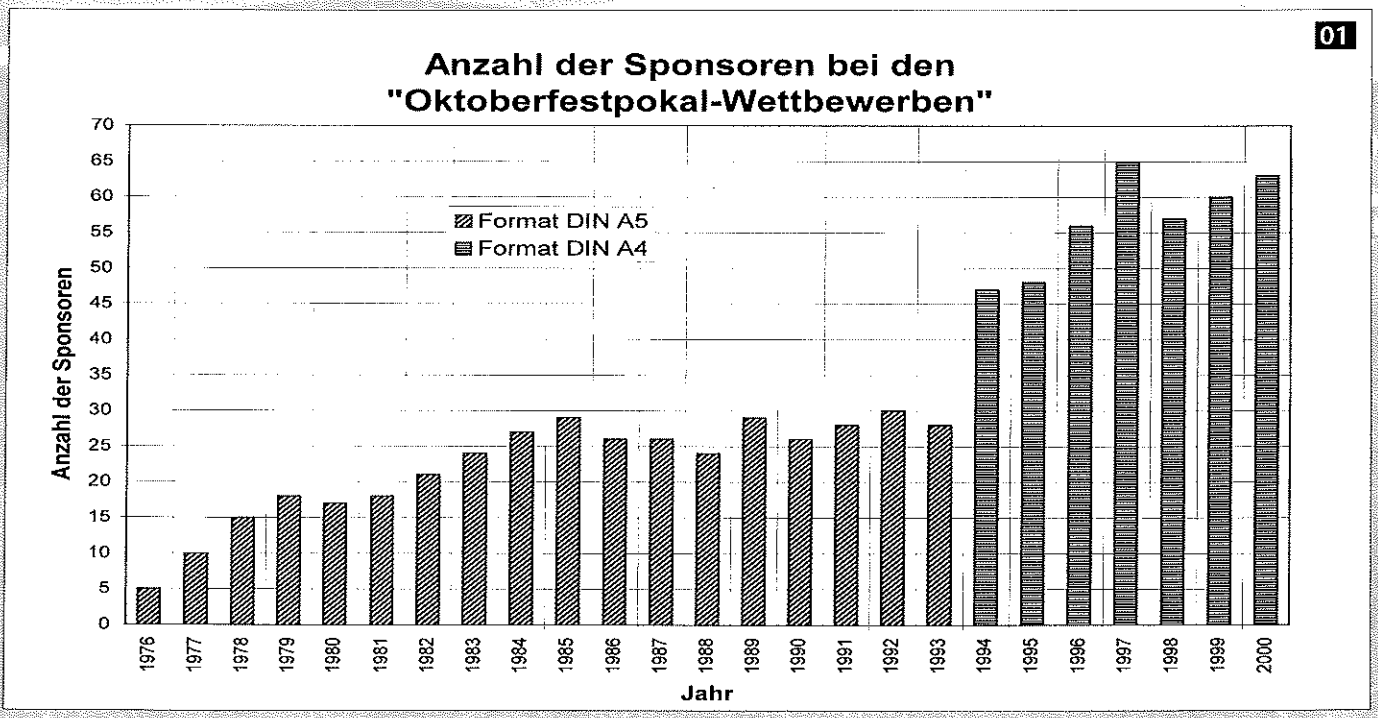
In den früheren Ausschreibungen im Format DIN A5 waren neben den Anzeigen unserer Sponsoren nur noch die wichtigsten Information bezüglich des Wettbewerbs und des Wettbewerbsablauf enthalten.

Wegen dieser „Kopflastigkeit" hat unser damaliger Schriftführer Ludwig Wiechers erstmalig in der Ausschreibung zum „10. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1985 einen Artikel bezüglich der Klasse F3B veröffentlicht; in der darauffolgenden Ausschreibung zum „11. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" 1986 erschien von ihm nochmals ein Artikel mit dem Thema „10 Jahre Oktoberfestpokal-Wettbewerb", in dem er die Entwicklung der Flugleistungen der Klasse F3B im Zeit-, Strecken- und Geschwindigkeitsflug aufgezeigt und analysiert hat.

In den nachfolgenden Jahren fand sich leider niemand mehr, der durch entsprechende Artikel die Ausschreibungen etwas aufgelockert hätte.

Um die neue Ausschreibung im Format DIN A4 attraktiv gestalten zu können, war es notwendig, weitere Sponsoren zu akquirieren und gleichzeitig die Ausschreibung durch entsprechende Artikel rund um die Klasse F3B aufzuwerten.

01



Durch sehr viel Engagement war es möglich in den nachfolgenden Jahren die Anzahl der Sponsoren auf nahezu 60 zu erhöhen; dies wurde auch dadurch erreicht, daß man Hotels in Orten mit Hangflugmöglichkeiten einbezogen hat; als „Sachpreise" haben wir von diesen Hotels kostenlose „Schnupper-Wochenenden" oder sogar ganze „Schnupperwochen" bekommen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder 63 Sponsoren gewinnen können, die unseren Jubiläumswettbewerb den „25. Oktoberfestpokal-Wettbewerb" unterstützen.

Die Akquise beginnt im Regelfall schon zu Beginn des jeweiligen Jahres; kommt man später sind zumindest verbal die Werbebudgets bereits ausgeschöpft, verschicken wir wie in diesem Jahr die entsprechenden Anschreiben sehr früh, so kommt es vor, daß man sich in der Schlußphase im Mai und Juni, in der die Anzeigen fürs Layout gebraucht werden, nicht mehr daran erinnern, daß zum Jahresbeginn ein entsprechendes Anschreiben eingegangen ist.

Dies bedeutet in manchen Fällen nochmals die Unterlagen zu faxen, mailen oder per Post schicken und dann wieder telefonieren, telefonieren und nochmals telefonieren nach dem Motto „Ohne Schweiß kein Sachpreis".

Man braucht manchmal schon sehr viel Überzeugungskraft, um die alten Sponsoren zu halten und noch mehr Überzeugungskraft, um neue Sponsoren zu gewinnen.

Da die „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" durch unsere Sponsoren, d.h. durch deren Sachpreise sehr an Attraktivität gewinnen, haben wir uns die Mühe gemacht, für alle 25 „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" eine Aufstellung vorzubereiten, aus der hervorgeht, welche Firmen die „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" wie oft und in welchen Jahren unterstützt haben.

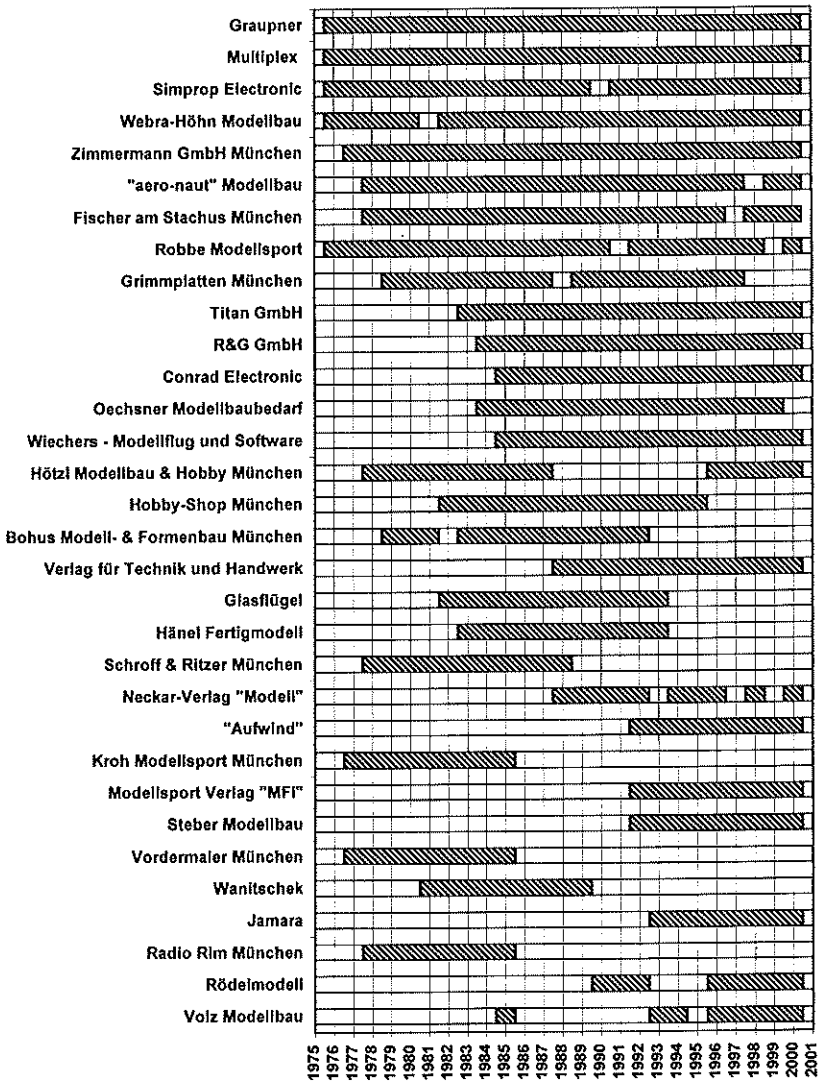
In den Abb. 2-5 sind alle Sponsoren, welche die „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" jemals unterstützt haben, aufgeführt und zwar geordnet nach der Häufigkeit der Unterstützung.

Die Balken zeigen in welchen Jahren wir von welchen Firmen Sachpreise bekommen haben; insgesamt waren es einschließlich dem diesjährigen Wettbewerb 131 Sponsoren, die in den vergangenen 25 Jahren die „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe„ mit Sachpreisen ausgestattet haben und hoffentlich die nächsten 25 Jahre ausstatten werden.

Ganz oben stehen die Firmen Graupner, Multiplex und Simprop, die uns von Beginn an 25 Jahre kontinuierlich unterstützt haben. Die Tatsache daß manche Firmen erst später

02

Die Sponsoren der "Oktoberfestpokal-Wettbewerbe"
nach der Häufigkeit der Unterstützung



begonnen haben, die „Oktoberfestpokal-Wettbewerbe" zu unterstützen, mag darin begründet sein, daß wir die entsprechenden Häuser, aus welchen Gründen auch immer, einfach nicht früher angesprochen haben oder daß ganz schlicht und einfach diese Firmen zu dieser Zeit überhaupt noch nicht existiert haben.

Die Abbildungen geben auch Aufschluß über die Kontinuität der Unterstützung; bei manchen Firmen wurde die Beteiligung aus welchen Gründen auch immer für einen kürzeren oder längeren Zeitraum ausgesetzt, bei anderen Firmen bricht die Unterstützung nach einigen Jahren ab; dies kann die Ursache darin haben, daß sich das Vertriebsprogramm geändert hat oder daß manche Firmen schlicht und einfach nicht mehr bestehen.

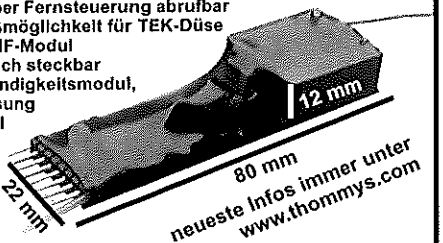
Besonders erfreut sind wir über die Tatsache, daß wir in diesem Jahr 9 neue Sponsoren gewinnen konnten, von denen wir uns wünschen, sie möglichst lange Zeit behalten zu können.

Die Akquise als solche stellt in jedem Jahr bei manchen Firmen, auch bei denen, die schon lange Jahre mit dabei sind, ein langwieriges Unterfangen dar. Auf die schriftlichen Anfragen mit einem Rückantwortfax, in dem nur angekreuzt werden muß, ob sich die Anzeige gegenüber dem Vorjahr ändert, welches Format die Anzeige haben soll und ob es sich um eine Farb- oder eine Schwarz-Weiß-Anzeige handelt, erhält man nur von wenigen Firmen in angemessener Zeit eine Rückmeldung; dies ist nur eine Feststellung, da die zuständigen PR-Leute ja schließlich auch noch andere, im Regelfall wichtigere Dinge zu tun haben, obwohl natürlich für den MCM der „Oktoberfestpokal-Wettbe-

Thommys Modellbau

Picolario talk, das sprechende TEK-Vario mit Höhenmessung

- noch bessere und feinfühligere Variofunktion
- minimale Abmessungen (80 x 22 x 12 mm) inkl. HF-Modul
- Höhe und Spannung über Fernsteuerung abrufbar
- serienmäßige Anschlußmöglichkeit für TEK-Düse
- 4 x 16 Kanal 433 Mhz- HF-Modul
- auf HF-Modul auf Wunsch steckbar
- ab September Geschwindigkeitsmodul, ermöglicht TEK-Anpassung auf das jeweilige Modell



Preise (mit HF-Modul)
599.- (mit Sprache)
479.- (nur Vario)

neueste Infos immer unter www.thommys.com

Rebenweg 27 73277 Owen Tel. 0721 - 553107 oder 0177- 4277741 Fax 0721 - 9553869

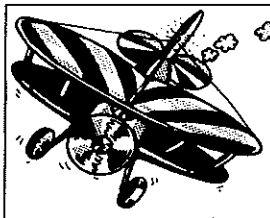
MIETWOHNWAGEN

Das neue Freiheitsgefühl

Stingl & Koch
Dieselstraße 4
82178 Puchheim
Telefon (089) 80 27 92
Telefax (089) 80 27 96

Aktueller denn je!
Der familienfreundliche, preiswerte Urlaub !!!

Mietwohnwagen für Urlaub – Beruf – Freizeit



Träumen Sie manchmal vom Fliegen?

Schon mehr als 1200 Jungpiloten haben Peter Kirchers Segelflug- und Motorflugschule absolviert. Versuchen Sie's doch auch mal: ab 270 bis 840 DM, von April bis November. 1 Woche HP im 4-Stern-Hotel pro Person schon ab 600 DM, Kinder zahlen die Hälfte. Herrliche Segelflughänge, Super-Sportangebot und viel Abwechslung für die ganze Familie. Oberdrautaler Modellflugwoche Ende August. Buchen Sie jetzt gleich!

Modellflugschule
Ferienhotel ★★★★
Glocknerhof

A-9771 Berg im Drautal
Tel.: 0043-4712-721-0, Fax: 721-168
E-Mail: hotel@glocknerhof.at
Internet: http://www.glocknerhof.at

Impressum

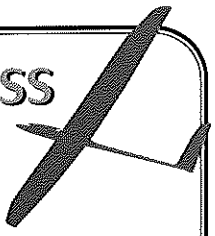
Herausgeber: Modellbau Club München
Redaktion: Ralf Decker, Armin Hortzitz
Herstellung: Horst Kropka/AUFWIND
Grafiken: Ralf Decker, Fotos: Horst Kropka
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching

Urlaub und Elektrofliegen im Fichtelgebirge
Bei uns finden Sie Ruhe und Erholung.
Elektrofliegen direkt von der Terrasse aus.
3 Ferienwohnungen von 55–70 qm evtl. mit Frühstück
Konrad Zimmermann
Metzlersreuth 60 · 95482 Gefrees · Tel. 09254/8188

Krause
Modellbau-Technik

Spitzenmodelle vom Seglerspezialisten
Krause
Farbkatalog gegen DM17,- (Ausland DM 22,-) direkt von
KRAUSE · MODELLBAU · TECHNIK, Scheimenbergstr. 33 · 89537 Giengen · Tel. u. Fax. 0 73 22 / 5526

Ein Paradies für Modellflieger Ladis-Fiss am Tiroler Sonnenplateau



Heben Sie ab und lassen Sie den Alltag im Tal!

Denn bei uns wird für Groß und Klein der Urlaub zum Erlebnis! Genießen Sie unsere sonnige und ruhige Lage, farbenprächtige Natur, unser herrliches Wandergebiet und die vielseitigen Sportmöglichkeiten. Das Hochplateau von Ladis-Fiss ist ideal für Hang- und Thermiksegeln.

· Am Schönjöchl 2.490 m Fliegen pur!
Erreichbar mit der Gondelbahn von Fiss.
· Unser Privatflugfeld in Ladis! Nur ca. 300 m vom Haus entfernt.
· Fiss-Pardatschen Bichl, schönes Flugfeld für Jedermann.
Abstell- und Bastelraum ist vorhanden!

Wir bieten Komfortzimmer und Hotelappartements mit Frühstücksbuffet und Abendessen mit Menuewahl, Salatbuffet, wöchentlich Bauern- und Dessertbuffet an. Neu ist auch die große Liegewiese mit Blick zum Modellflughang. Für die ganze Familie das Goles Aktiv Programm Wandern, Bogenschießen, Bingospiel, Hackstocknageln, Besuch Bauernmuseum, Luftgewehrschießen... Der Halbpensionpreis pro Person und Tag ab DM 68,--. Spezielle Familienpauschalwochen!

Rufen Sie uns an und erleben auch Sie Ihre unvergesslichen Flug- und Ferientage bei uns in Ladis!

Ihr Ferien ***Hotel Goles*** *****, Familie Barbara und Ferdinand Larcher, A-6531 Ladis 118, Telefon 0043/5472/6133-0, Telefax 0043/5472/ 223033. Internet: http://www.hotel-goles.at. E-mail: hotel goirs@happynet.at*

ESTRELLA

Die neue F3B-Generation ist da !!!

Spannweite: 3159 mm
Flächeninhalt: 61,0 dm²
Streckung: 16,4
Gewicht: ab 2000 g

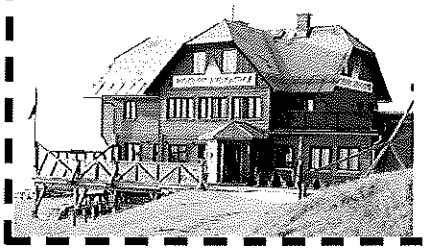
Weiterhin im Programm die bewährten Modelle
V-Ultra plus und **V-Ultra** picco
und das Hochstartseil *EUROLINE*,
das Seil der europäischen Top-Teams.

Flugmodell-Technik
FISCHER

F3B-Erfolge 2000
Herten: 1. und 2. Platz
Neuhardenberg: 3. Platz
Schweden: 1. und 3. Platz
Finnland: 1. und 3. Platz

Ausführliche Infos gegen DM 3,00 in Briefmarken

Flugmodell-Technik Fischer - Backhausgasse 3 - D-64832 Babenhausen
Tel. 06073/3677 - Fax 06073/3030 - eMail: flugmodelltechnikfischer@t-online.de
Demnächst auch im Internet unter http://www.flugmodelltechnikfischer.de



Starten Sie direkt vor der Haustür in eines der beliebtesten Hang- und Thermikfluggebiete der Alpen. Fliegen bei allen Windrichtungen möglich (Hausnähe). Großer Bastel- und Abstellraum für Ihre Modelle. Komfortzimmer mit Dusche, WC, TV und Telefon oder Standardzimmer mit Etagendusche und -toilette. Gerne schicken wir Ihnen unseren Hausprospekt zu.

ALPENGASTHOF
Pacheiner

A-9520 Gerlitzen · Pölling 20 T 04248/2888 oder 2834 F 04248/2888-8
e-mail: Pacheiner@Pacheiner.at
homepage: www.Pacheiner.at

Netzgeräte 13,8 V Ladegeräte — stabilisiert - kurzschlußfest

10/12 A	89,00
20/22 A	139,00
30/32 A	229,00
Schulze ISL6-430d und Netzteil 20/22 A	549,00
Schulze ISL6-636+ und Netzteil 30/32 A	869,00
Schulze ISL 8-936+ und Schaltnetzteil 40/50 A	1749,00
Orbit-Race mit Netzteil 10/12	429,00
Orbit V5.0 mit Netzteil 20/22	469,00

Netzgeräte 3-15 V regelbar — Spannungs.- und Stromanzeige

25/30 A	EP 926	279,00
30/35 A	Zürich	349,00
45/50 A	Zürich	649,00

Einzelzellen oF. - unformiert - Preis je Stück bei Abnahme

	1 Stück	20 Stück	50 Stück	100 Stück
Sanyo KR1400 AE	6,00	5,80	5,70	5,50
Sanyo N 500 AR	5,00	4,50	4,30	4,20
Sanyo N 700 AR	5,00	4,50	4,30	4,20
Sanyo N 1000 SCR	6,00	5,80	5,70	5,50
Neu! Sanyo N 1250 SCRL	6,00	5,80	5,70	5,50
Sanyo N 1400 SCR	6,00	5,80	5,70	5,50
Sanyo 1700 SCR	5,00	4,90	4,80	4,70
Sanyo RC 1700	6,00	5,90	5,80	5,50
Sanyo N 1900 SCR-P	6,00	5,90	5,80	5,50
Sanyo RC 2000	7,50	7,30	7,20	6,90
Sanyo CR 3000	9,50	9,00	8,80	8,70
Neu! Sanyo RC 2400	9,00	8,80	8,70	8,50
Neu! Saft VH Cs 3000	8,50	8,00	7,80	7,70
Neu! Panasonic NMH 3000	9,90	9,70	9,60	9,50

12er Stangen	DM/Stück		DM/Stück
Sanyo N 500 AR	60,00	Sanyo KR 600 AE	55,00
Sanyo N 700 AR	60,00	Sanyo KR 1100 AE	69,00
Sanyo N 1250 SCRL	79,00	Sanyo KR 1400 AE	79,00
Sanyo N 1700 SCR	69,00	Sanyo KR 1500 AU	79,00
Sanyo RC 1700	79,00	Sanyo KR 1700 AU	85,00
Sanyo RC 2000	95,00	Sanyo KR 1800 SCE	79,00
Sanyo RC 2400	119,00	Saft VH - Cs 3000	109,00

NC Mignon	700 Sanyo	10St.	20,00	NC Mikro Sanyo 250	3,50
NC Mignon	1000 Sanyo	10St.	30,00	NiMh Mikro San 700	6,00
NiMh Mignon	1600 Sanyo	10St.	65,00	NiMh 9 V 150	13,90

BATT-MANN

Klaus Budion

Hobackestr. 25
45899 Gelsenkirchen
Tel.: 02 09 / 58 22 02
Fax: 02 09 / 58 22 62
e-mail:info@batt-mann.de
www.batt-mann.de

NEU! NEU! NEU! NEU!

Schaltnetzteile

>Transportfreundlich SUPERLEICHT<

5-15 Volt, 25/30 A	2Kg	348.-DM
5-15 Volt, 40/50 A	3Kg	548.-DM
13,8 Volt, 23/25 A	115/230V	348.-DM
13,8 Volt, 20/22 A	2Kg	199.-DM
13,8 Volt, 10/12 A	1,5 Kg	149.-DM

Mini-Servos mit Kugellager

Ultra BB	5,8 g	9 mm	42,00
Pico BB	9,5 g	11 mm	34,00
Tiny BB	13,0 g	13 mm	29,00

Tadiran-Lithium-Mangan-Akkus

Mignon 3 V, 800 mA, 17 g	32,00 DM
2/3 Mignon 3 V, 450 mA, 12g,	47,50 DM
Tadiran-Ladegeräte 12V,	95,00 DM

InLine-Packs DS mit Silikonkabe

	8er	10er	12er	14er	16er
N 1250 SCR	64,00	79,00	95,00	112,00	128,00
RC 1700	64,00	79,00	95,00	112,00	128,00
RC 2000	79,00	95,00	109,00	139,00	155,00
RC 2400	89,00	109,00	129,00	149,00	169,00
CR 3000	96,00	119,00	139,00		

Akku-Stangen: stehend, punktgeschweißt

	7er	8er	10er	12er	14er	15er	16er
N 500 AR	35,00	40,00	50,00	59,00			
N 700 AR	35,00	40,00	50,00	59,00			
N 1250SCRL		56,00	69,00	79,00			
RC 1700		60,00	75,00	85,00	99,00		
RC 2000		69,00	85,00	99,00	115,00	125,00	140,00
RC 2400		79,00	99,00	115,00	139,00	149,00	159,00
CR 3000			105,00	125,00	145,00	155,00	165,00

Racing-Packs,	6er,	7er,	8er,		6er,	7er,	8er,
N 1700 SCR	35,00	40,00		Sanyo RC 2000	65,00	63,00	70,00
Sanyo RC 1700	45,00	50,00	55,00	Sanyo RC 2400	65,00	74,00	83,00

Slow-Flyer-Akkus

N 50 AA	4 g	4,00	N 250 AAA	11 g	3,50
N 110 AA	7 g	4,00	N 270 AA	14 g	4,00
N 120 TA	6 g	5,00	N 350 AAC	14 g	4,50
N 150 N	9 g	3,50	Twicell 700	12 g	6,00

NiMh Programm

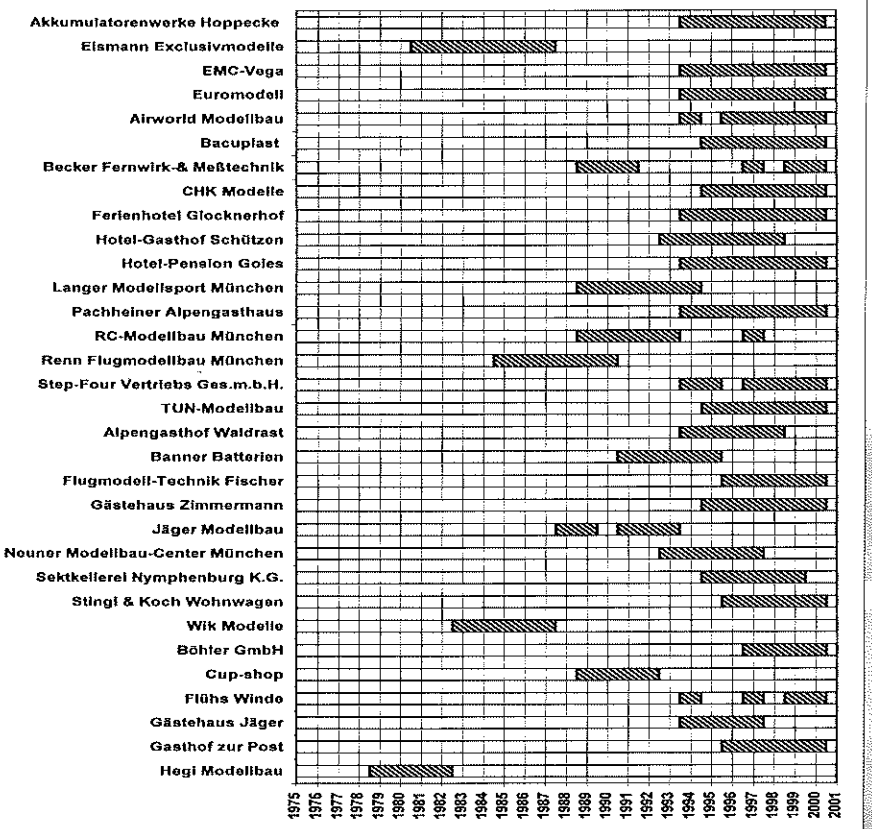
GP 600 mA	14x29	5,00	Sanyo Twicell 700 mA	10,5x44	6,00
GP 1000 mA	17x29	6,00	Sanyo Twicell 1600 mA	14x50	6,00
GP 1210 mA	14x43	6,00	Sanyo Twicell 1850 mA	17x43	7,90
GP 1500 mA	14x50	6,00	Sanyo Twicell 2500 mA	17x50	9,90
GP 4100 mA	18x66	15,00	Sanyo Twicell 3800 mA	17x66	13,90

InLine-Löt-Set

75-W-Weller-Lötkolben, T-Spitze, Inline-Schiene, Lötzinn		50,00
T-Lötspitze, Schaft 7 mm, 8 mm 9,5 mm, 10 mm	je	16,00
Schaft 12 mm, 12,7 mm	je	18,00
Inline-Isolierplättchen	50 Stück	5,00

03

Die Sponsoren der "Oktoberfestpokal-Wettbewerbe"
nach der Häufigkeit der Unterstützung



werb auch ganz schön wichtig ist, da er den Höhepunkt und im Regelfall den Abschluß des Wettbewerbsjahres darstellt.

Durch viele, teilweise zeitintensive Telefonate versucht man dann herauszufinden, ob man den „Oktoberfestpokal-Wettbewerb" nur vergessen hat oder ob man im laufenden Jahr, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr mitmachen will. Gott sei Dank ist meistens ersteres der Fall und man ruft sich einfach nur noch einmal in Erinnerung.

Leider ist damit nur ein Teil der Arbeit erledigt; man hat wieder die Zusage des Sponsors, aber nun geht es weiter: Welche Anzeige will er schalten und in welcher Form liegt diese vor, als Skizze mit der Bitte selbst das Layout zu machen, als Film, als Datensatz, der per e-mail übermittelt wird, oder als Datensatz auf CD, die per Post zugeschickt wird.

Nun muß man leider einen entgültigen Termin setzen um das Layout der gesamten Ausschreibung noch rechtzeitig über die Bühne zu bringen; nach einigen weiteren Anrufen bekommt man dann auch die entsprechenden Unterlagen zusammen.

Manchmal muß man einem neuen Sponsor die Ausschreibung des vergangenen Jahres nochmals zuschicken, um ihm die professionelle Aufmachung und den Umfang nochmals vor Augen zu führen.

Die gesamte Akquise ist zwar sehr zeitaufwendig, aber man lernt immer wieder neue Ansprechpartner kennen, denen man den eigentlichen Gedanken einer Unterstützung vermitteln muß; in manchen Fällen ist sehr interessant, die Vielfalt der Begründungen zu hören, warum man den Wettbewerb unterstützen will oder auch die Begründungen warum man den Wettbewerb nicht unterstützen kann.

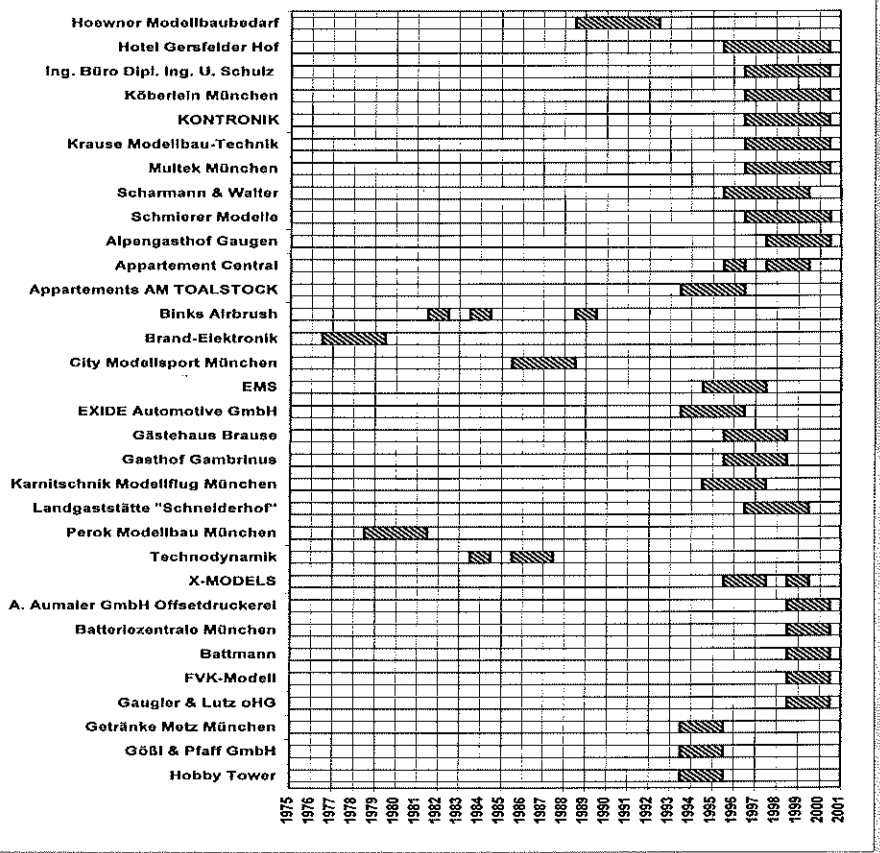
Wenn dann alles so Ende Juli bezüglich der Anzeigen im Trockenen ist, geht für Horst Kropka, dem Verleger von „AUFWIND", mit dem Layout der Ausschreibung die Arbeit so richtig los; ich bin sicher, daß Horst immer einige Nächte daran gibt um das Layout fertigzustellen

Trotz der guten Vorsätze die Unterlagen im kommenden Jahr früher zusammenzustellen, sind mit Sicherheit wie jedes Jahr auch wieder einige Nachtfahrten von München ins Allgäu notwendig, um entweder per „Eilboten" noch einige fehlende Unterlagen nachzuliefern, oder um Layouts zu korrigieren.

Für diese nicht zu unterschätzende Arbeit sei an dieser Stelle Horst recht herzlich gedankt, aber er war es ja, der uns auf die

04

Die Sponsoren der "Oktoberfestpokal-Wettbewerbe"
nach der Häufigkeit der Unterstützung



Idee gebracht hat, die Ausschreibung für den „Oktoberfestpokal-Wettbewerb“ in dieser Form herauszugeben. Die Geister, die man rief, wird man halt so schnell nicht los. Wenn dann das Layout steht geht es in Regelfall wieder im Eiltempo zur Druckerei, welche dann möglichst Vorgestern und zu möglichst günstigen Konditionen die Ausschreibung drucken soll. Auch hier kann man dann manchmal seine blauen Wunder erleben, die einem, hätte man eine nicht so robuste Natur, an den Rand der Verzweiflung bringen könnten.

Hierzu ein Beispiel aus jüngster Zeit, welches die Dramatik bei der Fertigstellung der Ausschreibung dem Außenstehenden vermitteln soll:

Wie sich viele der Teilnehmer erinnern, werden unsere Ergebnislisten schon seit einigen Jahren immer mit dem Deckblatt der Ausschreibung gebunden und in dieser attraktiven Form jedem Teilnehmer bei der Siegerehrung übergeben; aus diesem Grund werden hierfür immer in mühevoller Kleinarbeit, meistens am Clubabend, die Deckblätter von 150 Ausschreibungen entfernt.

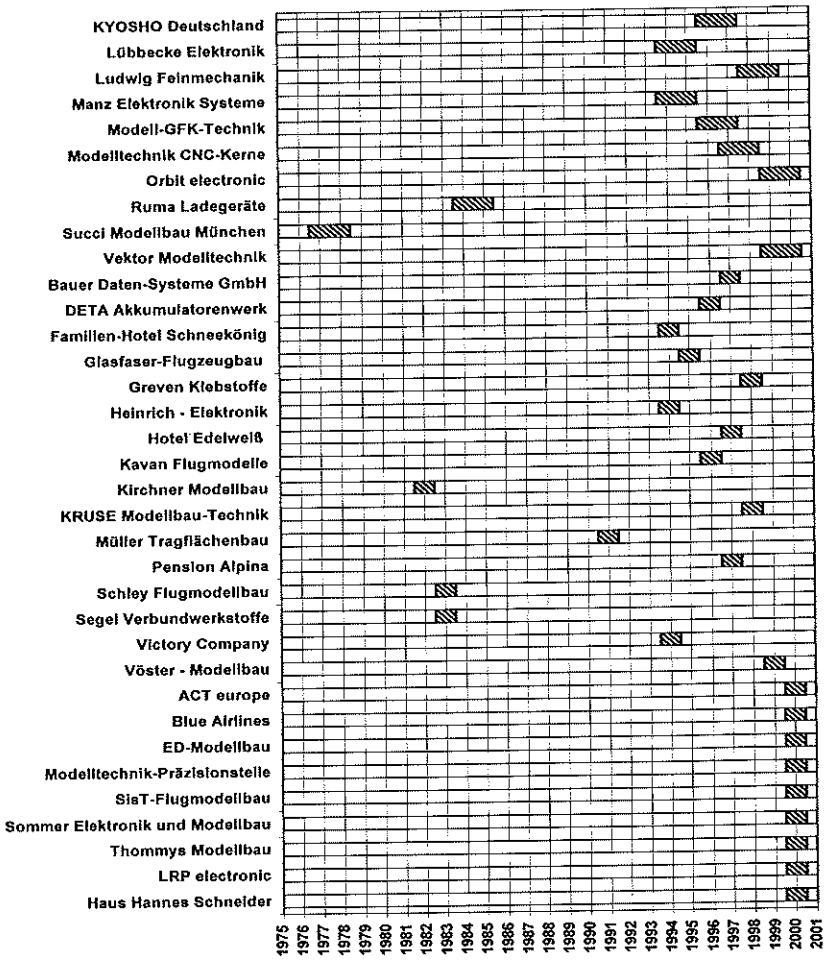
Bei der Ausschreibung zum „23. Oktoberfestpokal-Wettbewerb“ 1998 hatten wir aufgrund der Seitenzahl auf dem Druckbogen noch 4 Seiten frei; aus diesen Grund kam Horst auf die geniale Idee diese freien Seiten zu nutzen um ein zusätzliches Deckblatt für die Ergebnislisten zu drucken, auf dem in großen Buchstaben der Aufdruck „Ergebnisse /Results“ zu lesen war; damit sollte das lästige Zerlegen der gebundenen Ausschreibungen entfallen.

Diese gutgemeinte und geniale Idee entpuppte sich am Tag der Abholung der Ausschreibung in der Druckerei als eine teuflische Idee. Ich hatte schon alle Kartons mit den 3000 Ausschreibungen ins Auto verpackt als man mir stolz 150 Deckblätter, allerdings ohne den Aufdruck „Ergebnisse/Results“, wie es hieß für unsere Ergebnislisten, in die Hand drückte; etwas irritiert ging ich zum Auto, öffnete einen der vielen Kartons und konnte nach Atem ringend auf allen Ausschreibungen den zusätzlichen Aufdruck „Ergebnisse/Results“ lesen; man hatte also die Umschlagseiten schlicht und einfach vertauscht.

Nun war Handeln seitens der Druckerei angesagt; wie durch ein Wunder waren die Deckblätter für die Ausschreibungen noch nicht entsorgt und man machte sich sofort in einer Nachtschicht daran die 3000 „Fehlmontagen“ von den falschen Deckblättern zu befreien um sie mit den richtigen Deckblättern neu zu binden, einige Flüche und den Ruf nach dem Schuldigen habe ich noch gehört, als ich schon im Auto saß.

05

Die Sponsoren der "Oktoberfestpokal-Wettbewerbe"
nach der Häufigkeit der Unterstützung



Ich habe dann halt einfach 150 der „Fehldrucke“ mit ins Clubheim genommen und wir haben dort in altgewohnter Manier die Deckblätter mit der Aufschrift „Ergebnisse/Results“ entfernt um sie am Tag der Siegerehrung ihrem eigentlichen Zweck zuzuführen.

Von der Druckerei werden, wenn alles klappt, die Ausschreibungen unverzüglich ins Clubheim transportiert, um am nächsten Tag von vielen Händen an die einschlägigen Münchner Modellbaugeschäfte verteilt zu werden.

Einige Ausschreibungen werden als Belegexemplare mit vorbereiteten Anschreiben, gegebenenfalls mit der Bitte uns die zugesagten Sachpreise rechtzeitig vor der Veranstaltung zuzuschicken, noch nächtens zur Post transportiert.

Seit die Ausschreibung zum „Oktoberfestpokal-Wettbewerb“ im neuen attraktiven Outfit erscheint, konnten wir feststellen, daß in der Tendenz weniger Exemplare von den Kunden in den Modellbaugeschäften mitgenommen werden.

Als Grund vermuteten wir, daß durch die professionelle Aufmachung im Gegensatz zur schlichten Aufmachung der SW-Ausschreibungen im DIN A5-Format die Interessenten vermuten, daß es sich um eine neue Modellbauzeitschrift handelt und man ihnen an der Kasse dafür mit Sicherheit Geld abknöpfen wird.

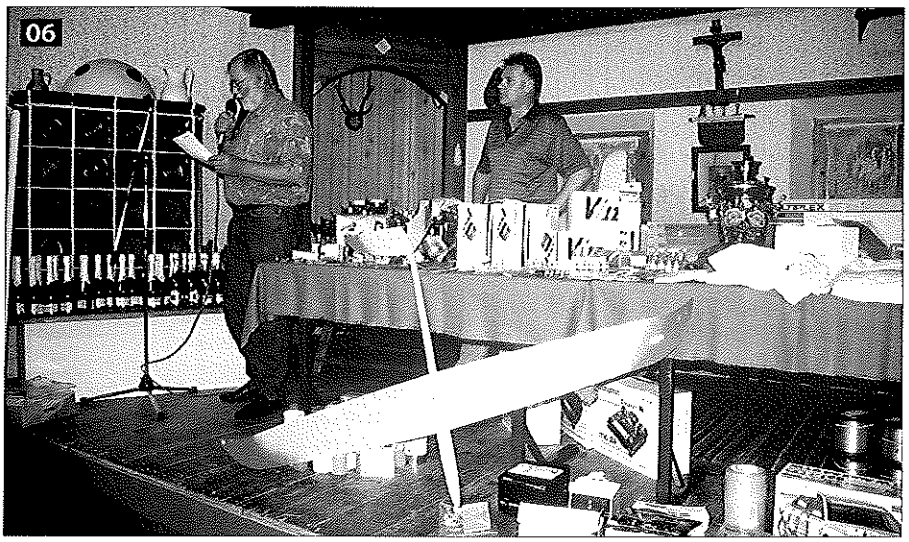
Wir haben schon bei der Ausschreibung im vergangenen Jahr entsprechend reagiert und aufs Deckblatt einen Aufdruck „kostenlos“ angebracht, der ausweist, daß die Ausschreibung trotz ihrer professionellen Aufmachung zum Nulltarif zu haben ist; diese Maßnahme hat schon eine entsprechende Wirkung gezeigt und wir werden dieses Jahr die Kennzeichnung noch deutlicher machen, um die Verbreitung der Ausschreibung noch weiter zu verbessern.

Wir hoffen, daß es möglich ist die Ausschreibung des „Oktoberfestpokal-Wettbewerbs“ auch in Zukunft so attraktiv gestalten zu können und wünschen uns, daß wir unsere Sponsoren motivieren können diesen weltweit größten Wettbewerb der Klasse F3B auch weiterhin zu unterstützen und daß

es uns darüber hinaus gelingen wird noch weitere Sponsoren für diese Veranstaltung zu gewinnen.

Bild 6 zeigt die Fülle der Sachpreise beim „24. Oktoberfestpokal-Wettbewerb". Hieraus wird deutlich wie wichtig unsere Sponsoren für die Ausstattung des Wettbewerbs sind und hoffen, daß dies in den nächsten Jahren so bleiben wird.

Ralf Decker



Rödelmodell

Bücker Jungmeister

RÖDELMODELL NEU FRÄS-TECHNIK

Absolute Passgenauigkeit unserer CNC-gefrästen Teile, eigentlich zu schade zum Bespannen. Übrigens: bei uns bekommen Sie keine Kellerbastelein unbekannter Herkunft, bei uns gilt noch: *made in Germany*. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann rufen Sie uns an, und wir informieren Sie gerne über unsere Preise. Ein kostenloses Fräsinfo inkl. Fräsmuster erhalten Sie von unserer Versandabteilung.

Folgende Modelle sind bereits auf CNC-Frästechnik umgestellt:

MODELL	Spannweite
F-16	600 mm
Tornado	660 mm
ASW 27	800 mm
F-15	1020 mm
Pilatus PC 7	1045 mm
Cap 21	1450 mm
Romeo	1600 mm
Extra 300	2000 mm
Extra 300 L	2000 mm
Bücker	2000 mm
Pilatus PC 9	2045 mm
Remorqueur	2180 mm

in Vorbereitung:

SG 38	1080 mm
Udet Flamingo	2300 mm
Piper PA-18	2670 mm

Wolfgang Rödel Modellbau-Technik

D-86874 Mattsies · Lausangerweg 2-4 · Telefon 08268/713 · Telefax 08268/715
Internet: www.roedelmodell.de · E-mail: roedel@roedelmodell.de

Werksbesichtigungen sind nach Absprache mit uns möglich und gern gesehen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Design und Repro: Repro Studio Hahn, D-86566 Gerolsholen Steinholstr.32a

...Kompetenz- rund um die Batterie!

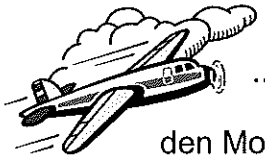
BATTERIEZENTRALE

Wörthstraße 25 • 81667 München
Tel: 089 / 45870130 • Fax: 089 / 45870199
e-mail: battiv@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

Akkus und Batterien für den gewerblichen und privaten Bedarf (Handy, Notebook, Video, Notstromversorgung...), Austausch und Reparatur, sowie Anfertigungen nach Muster oder Zeichnung.

Mit unserem vielfältigen Sender- und Empfängerakku-Sortiment unterstützen wir Ihre Höhenflüge!

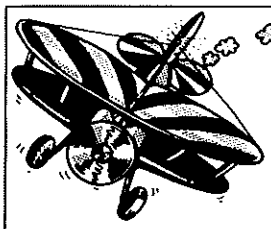


...fragen Sie nach unseren speziellen Angeboten für den Modellbau-Bereich, wie z.B.:

Empfängerpack
Sanyo 4KR800AAE (4,8 V / 800 mAh) **DM 15,90**

Senderpack
Sanyo 8KR800AAE (9,6 V / 800 mAh) **DM 29,90**

(jeweils ohne Anschlusskabel)



Träumen Sie manchmal vom Fliegen?

Schon mehr als 1200 Jungpiloten haben Peter Kirchers Segelflug- und Motorflugschule absolviert. Versuchen Sie's doch auch mal: ab 270 bis 840 DM, von April bis November. 1 Woche HP im 4-Stern-Hotel pro Person schon ab 600 DM, Kinder zahlen die Hälfte. Herrliche Segelflughänge, Super-Sportangebot und viel Abwechslung für die ganze Familie. Oberdrautaler Modellflugwoche Ende August. Buchen Sie jetzt gleich!

Modellflugschule
Ferienhotel ★★★★
Glocknerhof

A-9771 Berg im Drautal
Tel.: 0043-4712-721-0, Fax: 721-168
E-Mail: hotel@glocknerhof.at
Internet: http://www.glocknerhof.at

Neuer Katalog 99/2000

Epoxy **Polyester** **Vinylester** als Laminierharze, -mit Luftfahrtzulassung- Formbauharze, Feinschichten, Klebeharze, Spachtelmassen

Glas-, Carbon- Aramid-Verstärkungsfasern in Geweben, Bändern, Rovings, Schläuchen, Gelegen, Litzen, Matten von 25 g/m² bis 620 g/m² - in Luftfahrtqualität -

für den **Urmodellbau**

für den **Negativ-Formenbau**

für den **Fertigteilebau in Leichtbautechnik**

für Schalenflügel in der Sandwich-Vakuum-Technik
- **PVC-Hartschaumplatten** in 1,2 mm Stärke
- **NOMEX-WABEN** in 2, 3, 4 und 5 mm Stärke

Neues Glasseidengewebe 58 g/m², gefinished, extra hohe Fadenzahl und hohe Feinheit

FULL-CARBON-Rohplatten in 2, 2,5 und 3 mm Stärke

Zubehör für die Vakuum-Technik

De-Q-cell **Modellbau Hartschaum** Polystyrolschaum mit feinkristallinem Zellaufbau in 17 Kg/m³

Flächenbeplankung mit **Epoxy-Glashartplatten** in 0,2 mm Stärke und speziellem PU-Kleber

CARBON-PROFILE
- Rohre & Vollstäbe von 1 - 30 mm Ø
- Flachprofile: 1,4 x 1,4 mm
  1,0 x 4,0 mm
  1,0 x 7,0 mm

Sonderwerkzeuge
- Spezialscheren gerade & gebogen
- Entlüftungsroller
- Abdosierartikel
- persönl. Schutzausrüstung

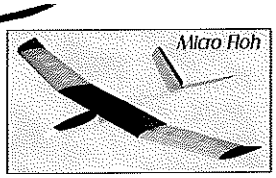
CAD/DTP-Studio und 3D-Frässtudio: Herstellung computergenauer Urmodellformen Ihrer Rümpfe, Flächen und Leitwerke. http://home.t-online.de/home/AtelierID

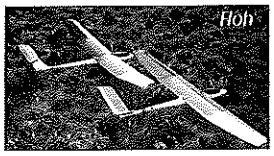
Neuer Katalog 99/2000
mit DM 9,50 (Ausland 18,00)
in bar, Freimarken oder Euroscheck
mit großer, erweiterter Musterkollektion
mit DM 30,00 (Ausland DM 45,00)

bacuplast
Faserverbundtechnik GmbH
Dreherstr. 4
Industriegebiet Großhülsberg
D-42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91/ 5 47 42

Schmierer Modellbau

Thermik C





Thermik C, Voll-GFK, 3500 mm Spannw., ab DM 999,-.

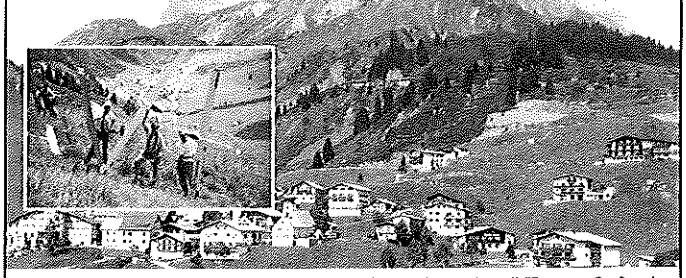
Dragon, F3B, 2890 mm Spannw., ab DM 777,-, Test FMT 8/99.

Floh, fertig bespannt, ab DM 175,-.

Micro-Floh, Aktion mit 10 m HLG-Gummi, ab DM 130,-.

Schmierer Modellbau · Im Brühl 1 · 70499 Stuttgart · Tel. 0711/8873595, Fax 8873596.
E-mail: Jürgen.Schmierer@t-online.de. D2: 0173/9460897

HOCHALPINES MODELLFLIEGEN AM ARLBERG
– Stuben am Aufwind ...



ist mittlerweile ein Geheimtip für viele Modellfliegerl Stundenlange Thermikflüge vom Großsegler bis hin zum wendigen Hangflitzer sind bei uns an der Tagesordnung. Besonderer Tip: Der Hausherr persönlich kümmert sich um seine Modellsportkollegen und zeigt Ihnen das Fluggelände.
Adresse: Fam. Rettenbacher, HAUS HANNES SCHNEIDER, Café-Restaurant DORFSTUBA, A-6762 Stuben a. A. Nr. 14, Tel. 0043-5582-703-0, Fax 703-3, www.haus-schneider.at

Bronco OV-10

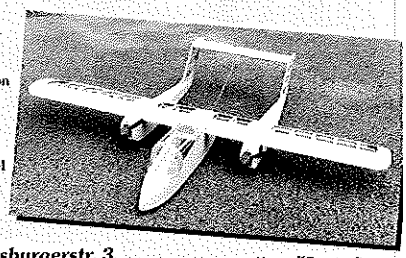
Qualität aus eigener Herstellung – MULTEK-Puchheim, 089/890 20 879 – sowie Riesenauswahl an US- und dt. Baukästen.

Neu – Bronco jetzt in zwei Größen lieferbar

Bronco Spw. 123 cm – für zwei 400er mit Getriebe (10 Z) oder 500 direkt (7 Z) – 219,- DM
Bronco Spw. 162 cm – für zwei Viertakter FS 26 o. 600 mit Getriebe (8-10 Z) – 349,- DM

Beide Bausätze enthalten lasergeschnittene, paßgenaue Holzteile, Leisten, Brettchen, Kleinteile für Anlenkungen, 1:1 Plan, Bauanleitung, Tiefziehteile – Einziehfahrwerkseinbau komplett vorbereitet. Durchdachte Konstruktion – stabil bei geringem Gewicht – kurze Bauzeit.

Antriebsset (gleich mitbestellen):
Bronco klein: 2 Power 500, 2 Prop-Naben, 2 Propeller APC 8x4", Regler Kontronik CYBEC 40-6-12 (40 A, BEC programmierbar), 195,- DM
Bronco groß: 2 Viertakter FS26S, 575,- DM
3-Bein-Einziehfahrwerk, 95,- DM



MULTEK Flugmodellbau
Dipl.-Ing. Thomas Müller, Augsburgerstr. 3,
82178 Puchheim, Tel. 089/890 20 879, Fax -/-878

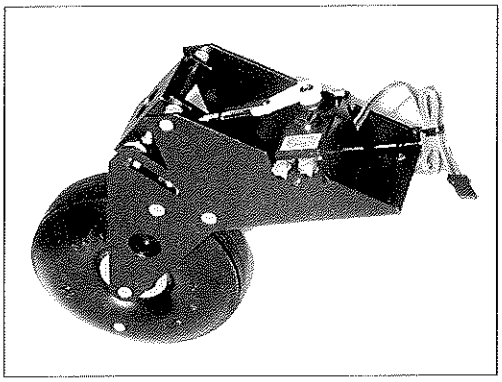
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10-12 h, Sa. 14-19 h.
Versand, Fachberatung und Ladenverkauf

Katalog '98 mit Neuheiten '99 für 5,– DM in Briefmarken.

EINZIEHFAHRWERKE für Segelflugmodelle

Rad Ø 100 mm
Gewicht: 320 Gramm
Ausfahrhöhe: 90 mm

DM 170.—
Euro 87.—



Rad Ø 90 mm
Gewicht: 250 Gramm
Ausfahrhöhe: 80 mm

DM 140.—
Euro 71.—

Alle Einziehfahrwerke werden kompl.-Einbaufertig- mit oder ohne,
Servo „Graupner C-508" geliefert.
Enthalten sind ausführliche Einbauanleitungen, Achsen für Klappen + Servo Einbau

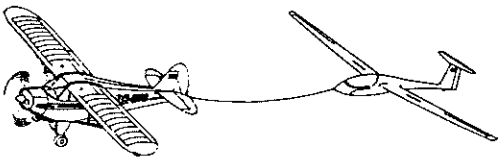
Modelltechnik – Präzisionsteile
Gerhard Mahrenholz
60389 Frankfurt /Main Hintergasse 8 Telefon 069 / 472192

Gasthof zur Post
Fam. Hermann Gfrerer

Unser Familienbetrieb im Ortszentrum von Unternberg bietet Ihnen gemütliche Zimmer mit DU/WC, TV und Telefon. Sauna, Dampfbad, Tennisplätze, Frühstücksbuffet und Wahlmenüs

Fam. Hermann Gfrerer
A-5580 Unternberg/Lungau
Tel. 0043(0)6474/8595, Fax 06474/6211

Modellfliegen im Lungau



Salzburger Land

Appartementhaus
Lüftenegger

8 exclusive 4-Stern-Appartements (48–55 m²), getrenntes WC und Dusche, Schlafzimmer mit TV u. Radio, Telefon, Safe, Wohnküche mit Komplettausstattung, Eßecke und Balkon, Personenlift

Appartementhaus Lüftenegger
A-5570 Mauterndorf, Salzburger Land
Tel. 0043(0)6472/7306, Fax 06474/7306-6

Unser Modellflugplatz liegt am Fuße von „Schloß Moosham". Auf der gepflegten Rasenpiste (150 x 20) können unsere Hausgäste täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr [80 dB(A)] ***GRATIS*** fliegen.
Bastelraum, Ersatzteillager und F-Schlepp sowie Fachsimpelei mit unseren ***Fliegerfreunden*** in der Clubhütte oder im Vereinslokal ist selbstverständlich. Weiters gibt es im schönen LUNGAU noch viele Kultur-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Riesige Technik und Modellbau-Abteilung mit hochwertigen Funktionsmodellen aller bekannten Markenhersteller

Am Stachus · Sonnenstraße 2 · 80331 München · Telefon (089) 54 91 12-0

Die Rhön im Sommer:

... das ist Sonnenwärme in den Tälern, das sind frische Winde auf den Höhen. *Darüber* – Luftschlösser zum Segel- und Drachenfliegen. *Dazwischen* – Naturträume[*] zum Wandern, »Biken« , Baden, Träumen. Wir möchten Familien und Aktivurlauber einladen, die Rhön zu entdecken.
Wir schicken Ihnen gerne ausführliche Informationen zu:

Unser Sommer-Angebot: 7 Tage HP: DM 714,– oder 14 Tage HP: DM 1 372,–
Preise pro Person und bei Übernachtung im DZ. Einzelzimmerzuschlag DM 15,–

Hotel Restaurant **Gersfelder Hof** Zuhause in der Rhön

Familie Stephan Weber
Tel 0 66 54/1 89-0 · Fax 0 66 54/74 66 · 36126 Gersfeld/ Rhön

[*] Die Rhön ist von der UNESCO als »Biosphärenreservat« ausgezeichnet worden.

10,0 mm

Flächen-Servos

Wing-Maxx (oben) und Micro-Maxx: die Servos der Welt- und Europameister. Kompakt, flach, leistungsstark. Kugelgelagerte Ganz-Metallgetriebe. Beide Typen sind für liegende Montage ausgelegt.

Servos Made in Germany!

Wing-Star /Wing-Maxx (links) mit Micro-Star /Micro-Maxx

Wing-Star 20 Ncm, DM 108,-
Wing-Maxx 30 Ncm, DM 128,-

Nur 10 mm flach, inkl. Adapterkabel, Rahmen und Abdeckung.

Micro-Star 20 Ncm, DM 95,-
Micro-Maxx 34 Ncm, DM 115,-

13 mm flach, Einbausets als Zubehör lieferbar ab 12,50; CNC-Set 19,50.

Preise inkl. VMS-Adapter. Kostenlosen Prospekt anfordern bzw. per Fax abrufen! Besuchen Sie unsere Webseite und gewinnen Sie Servos!

Visit and Win!

VOLZ SERVOS

Lilistr. 83c D-63067 Offenbach
Telefon +49-(0)69 - 88 70 70
Fax +49-(0)69 - 88 76 35
Faxabruf +49(0)69 - 82 36 36 20
www.volz-servos.com
e-mail: mail@volz-servos.com

BÖHLER
Elektro-Kleinwerkzeuge

Es wird alles einfacher, vieles schneller und manches erst möglich!

Schwertsäge

Bandschleifer

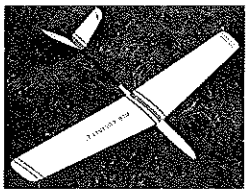
Winkelschleifer S

Tisch-Kreissäge

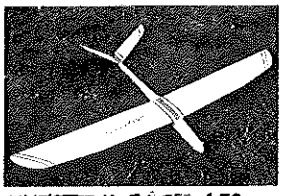
Zu beziehen über Ihren Fachhändler oder bei:

BÖHLER
Günther Böhler GmbH
Carl-Benz-Straße 6 · D-79211 Denzlingen
Telefon 07666-2652, Fax 07666-1032

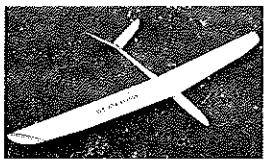
ED - Modellbau präsentiert



COLIBRI - V Spw. 1,0 m,
HN 1033 Q/H DM 159,-



UNIVERSAL EA Spw. 1,50 m
HN 1033 Q/H/S/M DM 225,-



VELVIA - FLY SPW. 2,0 m
SD 7037 Q/H/S DM 299,-

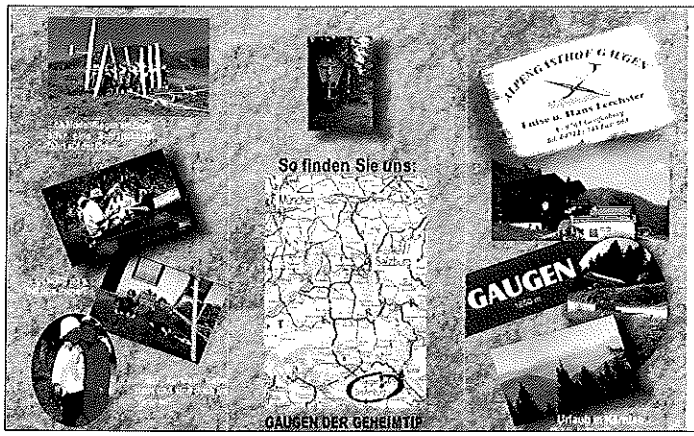
Ohne Bild:
„SIERRA"... *Der* Hangracer !
Profil RG 15 mod., Spw. 2,5m
Quer/Wölbkl. V – Leitwerk

ab DM 399,-
weitere Modelle im Katalog !

Gesamtkatalog mit Preisliste gegen DM 3,- in Briefmarken bei:

ED - Modellbau

Schwalbacher Str. 59, 50969 Köln. Tel. u. Fax: 0221/363344
Internet: www.arthobby.com E – Mail: ED-Modellbau@t-online.de

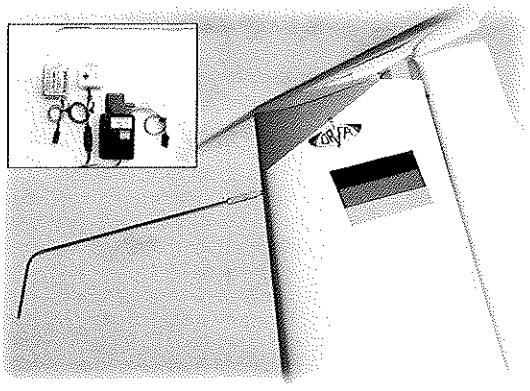


Modellflugurlaub in Kärnten

Alpengasthof Gaugen
Luise und Hans Lerchster
A-9761 Greifenburg
Tel. 04712/745, Fax 603

Funkvariometer mit Fahrtkompensation

Professionelles Modellsegelfliegen durch Ausblendung der Knüppelthermik. Fliegen Sie, wie die Großen mit ***Skymelody*** - fahrtkompensiertes Funkvariometer.
Sie müssen nicht, aber wollen Sie darauf verzichten ?
Modularer Aufbau: wählbare Funkmodule, Variomodul, steckbare Totalenergiekompensationsdüse.
Postzugelassen und gebührenfrei.
Ing. Büro - Uwe Schulz - Am Brammer 30 - D 29640 - Schneverdingen
Tel./Fax:+49(0)5193/52667-52669 E-mail: U.SCHUL@t-online.de
http://www.rconline.net/uwe-schulz



FOLGEN SIE IHREM ANSPRUCH !
1. QUALITÄT
2. ZUVERLÄSSIGKEIT
3. LANGE LEBENSDAUER
4. HOHE LEISTUNG
5. FAIRE PREISE
6. SCHNELLER SERVICE (AUCH ALTERER TYPEN)

PURE POWER webra 2000

"PICO S5"
35 MHz und 40 MHz
Reichweite max. 500m
UNI-Stecksystem
5 Kanäle
Squelch
nur 7g

"NANO S6"
35 MHz (A+B-Band)
40 MHz
UNI-Stecksystem
6 Kanäle
nur 16 g

SPEED 120
Competition
mit Pumpe
20,0 ccm
Best.-Nr. 1055 CP
Vergaser PM II
PS/KW 3,35/2,42

RACING 80 F
Competition
Longstroke
mit Pumpe
12,0 ccm
Best.-Nr. 1039 CP
Vergaser DYNAMIX
PS/KW 2,6/1,9

SPEED 61 F
Champion
10,0 ccm
Best.-Nr. 1024
Vergaser TN II
PS/KW 1,82/1,3

SPEED 50
GT AERO
8,3 ccm
Best.-Nr. 1025 GT
Vergaser TN II
KW/PS 1,5/1,1

Aktueller Katalog mit Neuheiten für DM 15,– bei uns oder im Fachhandel

Höhn-Modellbau Modellbaugroßhandel
WEBRA-Service
In der Welke 33 D07768 Hummelshain
Tel. 036424/53581 - Fax 036424/54997 - e-mail: hoehn-modellbau@t-online.de

Verkauf nur über den Fachhandel

www.vektormodelltechnik.de

Fon + Fax 02596 - 4087

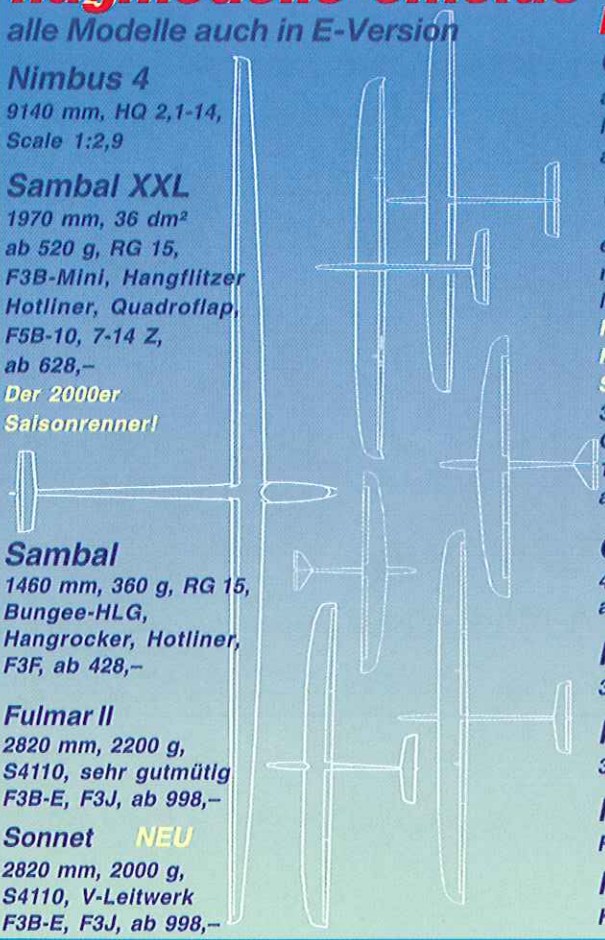
Vektor
Modelltechnik

F3B Caracho 3.1
F3F Caracho 2.8
Hang, Dynamic soaring

Blade
Hang + Funmodell

flugmodelle-emc.de

alle Modelle auch in E-Version



Nimbus 4
9140 mm, HQ 2,1-14, Scale 1:2,9

Sambal XXL
1970 mm, 36 dm², ab 520 g, RG 15, F3B-Mini, Hangflitzer, Hotliner, Quadroflap, F5B-10, 7-14 Z, ab 628,–
Der 2000er Saisonrenner!

Sambal
1460 mm, 360 g, RG 15, Bungee-HLG, Hangrocker, Hotliner, F3F, ab 428,–

Fulmar II
2820 mm, 2200 g, S4110, sehr gutmütig F3B-E, F3J, ab 998,–

Sonnet NEU
2820 mm, 2000 g, S4110, V-Leitwerk F3B-E, F3J, ab 998,–

Das WM-Siegermodell: Calypso-Cobra
aus CNC-Formen, CFK-Tragflächen MH-32, 3100 mm, 68 dm², ab Oktober aus USA Produktion

V 3 - Vitesse
erstes Serienmodell mit 3D-Aerodynamik-Simulation optimiert. Neues Profil M4-2078, CNC-CAM, CFK-Tragflächen, Klappen in HM-Carbon, CFK-Leitwerk, Rumpf mit HM-Leitwerksträger, STOL-Automatikklappen, 3260 mm, 69 dm², Streckung: 15,1, G=2070-4200 g, Universalrumpf auch für 12 Zellen-com.-Antriebe, ab 2278,–; HM-Version 3.600,–

Grand-Vitesse NEU
4400 mm, M 4, Streckung 20 auch als Erweiterung zur F3B-Vitesse

Harmony NEU
3200 mm, RG 15, F3J, GFK, 1298.–

Rafter NEU
3200 mm, RG 15, F3B, CFK-Flügel

NT-Ausstattung
RC-vorgerüstet, ausgetrimmt

NTX-Edition
Komplett flugfertig aufgerüstet.

elektroflug-emc.de

Plettenberg Motore von HP-200 bis HP-370

Hacker Motore von B40-S bis B50-L NEU

Schulze-Regler
Kontronik-Regler

CFK-Komplett-Antriebe

neue CFK-Luftschrauben 8 x 4 bis 15 x 14 auch für Getriebe

GFK + CFK-Spanten

Modell-Transport in unserem EMC-Professional-Flight-Case

das exklusive Transport-Case 6 mm Multiplex-Platte, 0,6 mm Alu-Blech, Spezialschaum, stabile umlaufende Alu-Profile mit Dichtung, Kugelecken etc.

faserverbundwerkstoffe-emc.de

GFK/CFK-Standard Glas-, Kohle-, Kevlargewebe 25-580 g/m²; Rovings, Bänder, Gewebeschläuche, Formenbau, Harze, Werkzeuge, Stützstoffe, CFK-Rohre etc. **Sparen Sie bis zu 15%!**

GFK/CFK-Exclusiv 88/200 g/m²-Carbonhochmodulgewebe, 56 g/m²-Carbongewebe, Flechtbänder, 3D-Schläuche GFK-Beplankung, Carbon-ultraleichtrohre, CFK-Verbinder, CFK-Alu-Leitwerksträger ab 8 g

composites-emc.de

High-Tech aus einer Hand zu traumhaft günstigen Preisen

konstruktionsservice-emc.de

Wir beraten Sie bei Konstruktionen, Statik und über Bauverfahren bis zur Materialauswahl.

hochstart-emc.de

Pentagon-Line: ca. 26% weniger Luftwiderstand und bessere Beschleunigung
F3J WM'2000: Einzelwertung: 1.-10. Platz Teamwertung: 1.-5. Platz und weitere
Speedline das Siegerseil: F3B WM'99: 12 von 18 Teams vertrauen auf Speedline
Einzelwertung: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. Platz Teamwertung: 1, 3, 4, 5. Platz
NEU: Hochstart-Schlauchgummis aus Latex für HLG, F3B-Segler, Großsegler

Speedline und Pentagon-Line exclusiv bei EMC & Friends

news-emc.de

Hochmodul-Carbon: 88 + 200 g-Gewebe, -Schläuche, -Rovings / Hochmodul-Kevlargewebe 28 g, aus USA, dicht wie 25 g-Glas, 6 tex-Fäden / Mikro-Wabe 1,5 mm / CFK-Mikrostäbe ab 0,5 mm / Flechtbänder mit UD-Einlage in Carbon und Glas / Kevlar-Rovings / neue CFK-Profile / Kevlar-Stäbe

Gesamtkatalog für 10
Materialkatalog für 5

EMC-Vega Dipl.-Ing. H.-B. Einck

Rügenstr. 74, 45665 Recklinghausen · Tel. (+49) o2361-491076 · Fax - 43156
e-mail: emc-vega@T-online.de · internet: emc-vega.de / emc-vega.com

EMC & Friends: 28 x weltweit

Bei Ortsnetzüberlastung der Telekom bitte 0171/740 71 51

Informieren Sie sich **kostenlos und unverbindlich** mit dem

MODELLBAU-JOURNAL 2000

über

BAUPLÄNE
FACHBÜCHER
VIDEOS
ZEITSCHRIFTEN

und Informationen kompetenter Fachhändler und Hersteller.

INHALT INHALT INHALT INHALT

Flugmodellbau / Luftfahrt

Fachbücher über Flugmodellbau / Luftfahrt
Baupläne für Kunstflugmodelle und Trainer / Scale und Semi-Scale-Modelle / Motorsegler und Segelmodelle / Elektro-Kunstflugmodelle und Trainer / Elektro-Semi-Scale und Scale / RC-Slow-Fly-Modell / Elektro-Doppeldecker
Fachzeitschriften Modell und elektroModell
Videos

Schiffsmodellbau / Schifffahrt

Fachbücher über Schiffsmodellbau / Schifffahrt / U-Boote
Videos
Baupläne für vorbildgetreue Rennboote / Motoryachten und Powerboats / Segelboote / ungewöhnliche Konstruktionen / Arbeitsschiffe, Modelltonnen / Eisbrecher / Schiffe der US-Navy / U-Boote / Schlachtschiffe, Panzerschiffe, Kreuzer
Fachzeitschriften SchiffsModell und SchiffsModell Extra

Dampf / Heißluft

Fachbücher über Dampf-Modellbau / Heißluft, Stirlingmotoren
Baupläne für Dampfpinasse / Heißluft, Stirlingmotoren
Videos

Fahrzeuge / Autos

Fachbücher über Modellfahrzeuge, Fahrzeuge, Ketten-und Sonder-Kraftfahrzeuge

Sonstige Informationen **zu** Veranstaltungen / Kalender 2001 / NV-Lädele / CD-Rom Abenteuer für Kleine und Große / Messetermine

Einfach Coupon ausfüllen und an den

Neckar-Verlag GmbH
78045 Villingen-Schwenningen

senden. Oder per

Tel. 0 77 21 / 89 87- 37 / 38 (Fax -50)
E-Mail: bestellungen@neckar-verlag.de

anfordern.

JA, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich das MODELLBAU-JOURNAL 2000 an folgende Adresse:

Ich bin ☐ Schiffsmodellbauer ☐ Flugmodellbauer ☐

MCM

Natürlich von NV

Die Preise

Das gibt es 2000 zu gewinnen

Graupner
2 x Set MC 24, 3 x Ladegerät,
20 x Digitalservo, Jacken, etc.

Flugmodell-Technik Fischer
1 x „Estrella"

Euromodell
1 x „Ellipse 3 CAM"

Vektor Modelltechnik
1 x Blade

CHK Modellbau, H. Kraus
1 x GFK-Hotliner „Summit"

Höhn Modellbau (Webra)
1 x E-Motor, 2 x Empfänger

AUFWIND-Verlag
3 x Pokale für den Geschwindigkeitsflug zusammen mit Geldpreisen von DM 300

Conrad Electronic
Diverse Baukästen, Servos

R&G GmbH
Artikel für die Kunststoffverarbeitung

Gaugler & Lutz OHG
Artikel für die Kunststoffverarbeitung

Rödel Modellbau-Technik
Diverse Baukästen

Multiplex Modelltechnik GmbH
Diverse Baukästen

Kontronik
4 x Regler

LRP electronic
2 x Regler

Blue Airlines
1 x „Viagra"

Sommer
2 x Regler

Thommys Modellbau
2 x Baukasten

EMC-VEGA
Artikel für die Kunststoffverarbeitung

Modelltechnik-Präzisionsteile
Einziehfahrwerk für Segler

ED-Modellbau
„Velvia Fly"

Simprop Electronic
2 x Baukästen

Orbit Electronic
1 x Mikrolader 5.0, 1 x Regler

Fischer am Stachus, München
3 x Pokale für den Streckenflug, diverse Sachpreise

FVK-Modell
1 x „Silent Dream"

Schulz Ing. Büro
1 x Variometer

Zimmermann GmbH, München
3 x Pokale für die Einzelwertung

Flühs Winde
1 x Umlenkrolle

Battmann
Diverse Batterien und Powerpacks

Batteriezentrale München
Diverse Batterien und Powerpacks

Stingl & Koch, Puchheim b. München
1 Wohnwagen für 4 Tage zum Oktoberfestpokal 2001

Hotel-Pension „Goies", A-Ladis
1 Woche für 2 Personen mit Halbpension

Alpengasthof Gaugen, A-Greifenburg
3 Tage für 2 Personen mit Vollpension

Alpengasthof Pachheiner, A-Gerlitzen
1 Schnupperwochenende für 2 Personen mit Halbpension

Gästehaus Zimmermann, D-Metzlersreuth
1 Schnupperwochenende für Familie

Hotel Gersfelder Hof, D-Gersfeld
1 Schnupperwochenende für 2 Personen mit Halbpension

Haus Hannes Schneider, A-Stuben
1 Schnupperwochenende für 2 Personen mit Halbpension

Gasthof zur Post, A-Unternberg
1 Schnupperwochenende für 2 Personen

Ferienhotel Glocknerhof, A-Berg
1 Schnupperwochenende für 1 Person mit Halbpension

Weitere Sachpreise (Modellbauartikel, Zubehör, etc.) von:

ACT europe, Aero-naut Modellbau, Airworld-Modellbau, Bacuplast Kunststoffhandels-GmbH, Becker Fernwirk und Meßtechnik, Böhler GmbH, Hoppecke, Hötzl, Jamara, Köberlein, Krause Modellbau-Technik, Modellsport Verlag GmbH, Multek, Modellbauteile Schmierer, Neckar-Verlag GmbH, Robbe Modellsport GmbH & Co. KG, Steber Modellbau, SisT-Flugmodellbau, Step-Four Vertriebs Ges.mbH, Titan GmbH, TUN-Modellbau, Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Volz Modellbau, Wiechers Modellflug und Software.

LRP ELECTRONIC
FLIEGEN SIE ZU DEN STERNEN...
STRATOS DIGITAL
Diese Flugregler bringen Sie schneller und sicherer nach oben:
• Stratos - Digitale Flugregler von LRP electronic
• Ultraklein - Superleicht - 7 mm flach
• 4000 Hz Taktfrequenz, höchster Wirkungsgrad
• Digitale Abspeicherung der Fernsteuerdaten
• Höchste Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit
• Geniales Sicherheits-Landewarnsystem
• 5 starke Typen erfüllen jeden Flugreglerwunsch!
Nr. 8504 Stratos 15A-8-12 BEC 26x34x7 mm, 21 g 1,5A BEC bis 5 Servos UPE*: 129,90 DM
Nr. 8515 Stratos 35A-8-12 BEC 26x34x7 mm, 24 g 1,5A BEC bis 5 Servos UPE*: 159,90 DM
Nr. 8536 Stratos 55A-8-12 BEC 26x34x7 mm, 27 g 1,5A BEC bis 5 Servos UPE*: 199,90 DM
Nr. 8537 Stratos 50A-7-10 Opto 26x34x7 mm, 33 g Optokoppler UPE*: 199,90 DM
Nr. 8540 Stratos 80A-7-10 Opto 26x34x7 mm, 37 g Optokoppler UPE*: 249,90 DM
DIE STARKEN FLUGMOTOREN:
ZENIT FLUGMOTOREN
• Zenit Flugmotoren sollten Sie kennen!
• 14 verschiedene Typen bringen Leistung, Flugzeit und viel Spaß für jeden Einsatzbereich
• Super Qualität und günstiger Preis
• Informationen für Sie im LRP Katalog, auf der Homepage oder Hotline
*) Unverbindliche Preisempfehlung
LRP electronic · Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 · D-73630 Remshalden · Tel.: 07181-4098-0 · Fax: 07181-4098-30
Österreich: LRP Außendienst W. Schmid · Falkengasse 65 E · A-2353 Guntramsdorf · Tel.: 02236-506028 · Fax: 02236-506028
Schweiz: LRP Außendienst W. Karrer · Unteres Reifental 10b · CH-5722 Gränichen · Tel.: 062-8422079 · Fax.: 062-8420652
Hotline Tel.: 07181 28505 LRP-Beratung für Auto, Flugzeug, Schiff
VERKAUF NUR ÜBER DEN FACHHANDEL
http://www.lrp-electronic.de
ACHTEN SIE AUF KATALOGE UND PROSPEKTE BEI UNSEREM FACHHÄNDLER!

SIMPROP ELECTRONIC
EDELHOTLINER
DEN KENNT JA JEDER!
Lift Off
Spannweite 1935 mm
ARC rohbaufertig DM 429,-
NEU ARF zweifarbig bespannt DM 499,-
KENNS' DE DEN SCHON?
NEU Lift Off xs
Spannweite 1570 mm
Für 6-10/14 Zellen
Funktionsfähig anscharnierte Ruderklappen
ARC rohbaufertig DM 299,-
ARF zweifarbig bespannt DM 369,-
unverbindliche Preisempfehlungen
SIMPROP ELECTRONIC
Simprop electronic • Walter Claas GmbH & Co.KG
Ostheide 5 • 33428 Harsewinkel
Telefon (05247) 604-10 Telefax (05247) 60415
Interessiert? www.simprop.de
Ja, senden Sie mir
☐ Den aktuellen Simprop Prospekt Schutzgebühr DM 6,-
☐ Den Hauptkatalog Schutzgebühr DM 15,-
Die Schutzgebühr liegt per Eurocheck oder in Briefmarken bei.

Nicht nur Flugzeuge haben Profil!

Auch unsere Möbel!

Wir liefern europaweit:

- Küchen
- Eßzimmer
- Badeinrichtungen
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Garderoben
- Treppen

SCHREINEREI

GERHARD KÖBERLEIN

ECHING · TEL.: 089/3194402

Fax: 089/3195495

- Türen
- Fenster
- Büroeinrichtungen
- Ladeneinrichtungen
- Wandvertäfelungen
- Deckenverkleidungen
- Dachausbauten

Euromodell

Innovationen 2000

Die neue Leistungsklasse :

➡Neu : Escape - *Das F3J- Leistungsmodell*

➡Neu : **Ellipse 3 Racing** - *Die F3B-Kampfmaschine*

➡Neu : *beide Flügel kompatibel mit dem neuen Elektro-Rumpf*

Natürlich weiterhin lieferbar sind unsere Klassiker:

Mini-Ellipse / Ellipse 2 / Esprit / Ellipse 3CAM

(alle Modelle optional mit speziellem Elektrorumpf)

Alle Produkte in excellenter Voll-GFK /CFK-Schalenbauweise mit der Erfahrung von mehr als 3000 (!) gefertigten Modellen, extrem weiter Vorfertigung und dem bekannt guten Service

Besuchen Sie unsere weltweit erfolgreiche Modellpalette im Internet: www.euromodell.de !!

Ihr kompetenter Partner in Sachen Segelflug/ Elektroflug

Euromodell

W. Miny, Galgenheck 20, D- 66822 Lebach
Tel.: 06881/ 2129 und 88795, Fax: -/ 53650
Geschäftszeiten: MO-FR 9-19 Uhr, SA 9-13 Uhr
Gesamtkatalog gegen 10.- DM

NEU: Edition 2000

Neu: Serie MINIRON

.....vollautomatischer Betrieb
.....230 Volt Netzbetrieb
.....12 Volt Anschluß
.....bis 14 NiC/NiH Akkus
.....Ladestrom 2 Ampere
.....Entladestrom 2 Ampere
.....40 Watt Entladeleistung
.....ausbaufähig auf 4 A Ladestrom

Automatik-Ladegeräte *für NiCd-, NiH-, Blei-und Li-Akkus*
.....Schnelladung
.....Entladung und Kapazitätstest
.....Wartung und Pflege
.....Vollautomatik
.....manuelle Einstellmöglichkeit

Sommer

Die Megaron Serie

Megaron und Megaron plus

.....professionelle Ladestation
.....vollautomatischer Betrieb
.....230 Volt Netzbetrieb
.....120 (160) VA Anschlußleistung
.....bis 16 NiC/NiH Akkus
.....Ladestrom 3(4) Ampere
.....Entladestrom 3(4) Ampere
.....80 (100) Watt Entladeleistung

Sommer Elektronik und Modellbau – Postfach 1155 – 41801 Erkelenz
Tel.: 02431/972222 – Fax: 972223 – Internet: www.sommer-electronic.de

RONDO

die neuen Modelle

Es geht weiter rund!

Hier abgebildet **RONDO 600** für 6-10 Zellen, 5,6 – 14V, 18A Dauerstrom, 22A kurz, mit Auto-Programmier-Modus, 2A BEC, selbstabschaltender EMK-Bremse, Unterspannungsabschaltung und Strombegrenzung, inkl. Abdeckkappe

Das neuartige Drehzahlstellerkonzept – im letzten Jahr vorgestellt mit dem RONDO 400 – hat für eine Menge Furore gesorgt.

- einfach zu montieren
- leicht und Platz sparend
- kostengünstig

Die beiden neuen im Programm, der **RONDO 480** und der **RONDO 600**, machen diese Vorteile nun auch für weitere Motorentypen nutzbar.

Mehr Info im KONTRONIK-Katalog 2000 oder im Internet:
http://www.kontronik.com
e-mail: **info@kontronik.com**

Ihr Antrieb ist unser Antrieb

KONTRONIK
GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRONIK MBH
72108 ROTTENBURG-HAILFINGEN • ETZWIESENSTR. 35/1
Telefon (07457) 9435-0 • Telefax (07457) 9435-90

Familien-zuwachs:

die neuen BL-Motoren

Hier abgebildet der **BL600-17** mit 1710 U/min/V, 8-27 Zellen, 20 – 40A Dauerbetrieb, 30 – 60A kurzzeitig. Einsatzbereiche: Großsegler bis 8 kg, Motormodelle bis 3 kg und 27 Zellen-Hotliner

Die Familie der BL-Motoren hat Zuwachs bekommen. Und der „Nachwuchs" steht ganz in der Tradition der „Eltern":

- gängige Standardmaße, gute Leistungsdaten, günstige Preise – eine klasse Familie!
- BL600 in zwei verschiedenen Drehzahlen
- BL500 in drei verschiedenen Drehzahlen
- BL480-58
- BL400 in zwei verschiedenen Drehzahlen

Lösungen für alle gängigen Antriebsprobleme.

Mehr Info im KONTRONIK-Katalog 2000 oder im Internet:
http://www.kontronik.com
e-mail: **info@kontronik.com**

Ihr Antrieb ist unser Antrieb

KONTRONIK
GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRONIK MBH
72108 ROTTENBURG-HAILFINGEN • ETZWIESENSTR. 35/1
Telefon (07457) 9435-0 • Telefax (07457) 9435-90

Mehrmalige Teilnahme

Die „alten Hasen" der F3B-Szene

24-malige Teilnahme:

R. Decker	D

22-malige Teilnahme:

A. Hortzitz	D

21-malige Teilnahme:

G. Köberlein	D
J. Mögn jun.	D

20-malige Teilnahme:

H. Fischer	D
H. Quabeck	D

19-malige Teilnahme:

D. Pfefferkorn	D

18-malige Teilnahme:

P. Hoffmann	A

16-malige Teilnahme:

R. Binkert	CH
R. Liese	D
M. Lorenzoni	I
H. Lüthi	CH
W. Wichter	D

15-malige Teilnahme:

G. Aichholzer	A
A. Buchwald	D

14-malige Teilnahme:

H. P. Gölz	D

13-malige Teilnahme:

B. Klose	D
A. Wunschheim	D

12-malige Teilnahme:

P. Casadei	I
G. Hortzitz	D
Z. Jesina	CZE
G. Niederhofer	A
K. H. Schneider	D

11-malige Teilnahme:

B. Perpar	YU
T. Rößner	D
M. Weberschock	D

10-malige Teilnahme:

D. Amici	I
J. Elfinger	D
W. Enderle	D
S. Goebel	D
F. Givone	I
R. Peichl	D
G. Schröter	D
J. ten Holt	NL
K. Wasner jun.	A
K. Wasner sen.	A

Die Erstplazierten

Eine Chronik der Erfolge

	Platz 1		Platz 2		Platz 3	
1976	F. Schiborr	D	A. Saager	D	R. Decker	D
1977	F. Fritz	A	J. Ten Holt	NL	R. Decker	D
1978	W. Sitar	A	A. Wackerle	A	P. Aeberli	CH
1979	W. Sitar	A	H. Sitar	A	M. Betschwar	D
1980	H. Quabeck	D	L. de Gruppe	D	H. Kauba	D
1981	W. Vauth	D	S. Meier	CH	H. Quabeck	D
1982	K. Wasner jun.	A	O. Sweers	NL	R. Decker	D
1983	H. Quabeck	D	W. Vauth	D	R. Decker	D
1984	R. Decker	D	K. Bluemler	D	R. Liese	D
1985	H. Fischer	D	R. Liese	D	K. Wasner jun.	A
1986	R. Liese	D	A. Hortzitz	D	H. Fischer	D
1987	K. Wasner jun.	A	R. Liese	D	W. Vauth	D
1988	R. Liese	D	R. Decker	D	B. Klose/D. Lippert	D
1989	R. Galliker	CH	F. Haupt	A	H. Fischer	D
1990	P. Kowalski	D	R. Decker	D	K. Kowalski	D
1991	R. Decker	D	M. Apelli	I	R. Liese	D
1992	R. Liese	D	J. Elfinger	D	S. Goebel	D
1993	J. Elfinger	D	T. Rotte	D	R. Liese	D
1994	S. Goebel	D	D. Duchesne	B	J. Mögn	D
1995	D. Duchesne	B	S. Goebel	D	J. Stahl	S
1996	J. Stahl	S	S. Goebel	D	F. Donker Duyvis	NL
1997	P. Kowalski	D	R. Liese	D	M. Weberschock	D
1998	R. Liese	D	S. Goebel	D	J. Mögn	D
1999	D. Perlick	D	P. Hoffmann	A	G. Aichholzer	A

AIRWORLD Design

Heinkel HE-111 Voll-GFK

Tarnlackierung braun-beige oder dunkelgrün, Spannweite 186 cm, Länge 142 cm, Gewicht ca. 3300 g, Elektroantrieb ab 12 Zellen.

DM 995,--

Super-Constallation Voll-GFK

TWA oder Lufthansa-Design, Sie haben die Wahl! Spannweite 186 cm, Länge 117 cm, Gewicht ca. 2 kg, 4x Speed 400 oder PSS. Test MFI 9/98 u. AUFWIND 4/98

DM 595,-- (in LH-Lackierung)

DH-88 Comet Voll-GFK

Grosvenorhouse-, Black-Magic- oder British-Racing-Green-Design, Spannweite 206 cm, Länge140 cm., Gewicht ca. 3500 g, für Verbrenner, Elektro oder PSS.

DM 995,--

LET-510 Voll-GFK

Silber-weiß-Design, Spannweite 186 cm, Länge 155 cm, Gewicht 3500 g, Elektroantrieb ab 12 Zellen.

DM 895,--

Wir haben 55 weitere Voll-GFK Segel- und Motorflugmodelle in unserem neuen, umfangreichen Farbkatalog (erhältlich gegen DM 10,-).

Voll-GFK Glasfaserkunststoff Technologie Motormodelle Segler Motoren

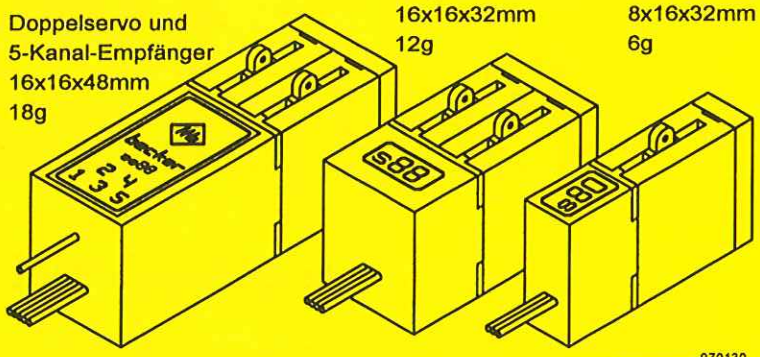
Airworld Modellbau
Henschelstr. 11 · 63110 Rodgau
Tel. 06106/79228 · Fax -/797 31
Internet: http://www.airworld.de
eMail: info@airworld.de

Für die "Kleinen" (Slow-, Saal- und andere Flieger)!

se88: Doppelservo und 5-Kanal-Empfänger 16x16x48mm 18g

s88: Doppelservo 16x16x32mm 12g

s80: Einzelservo 8x16x32mm 6g



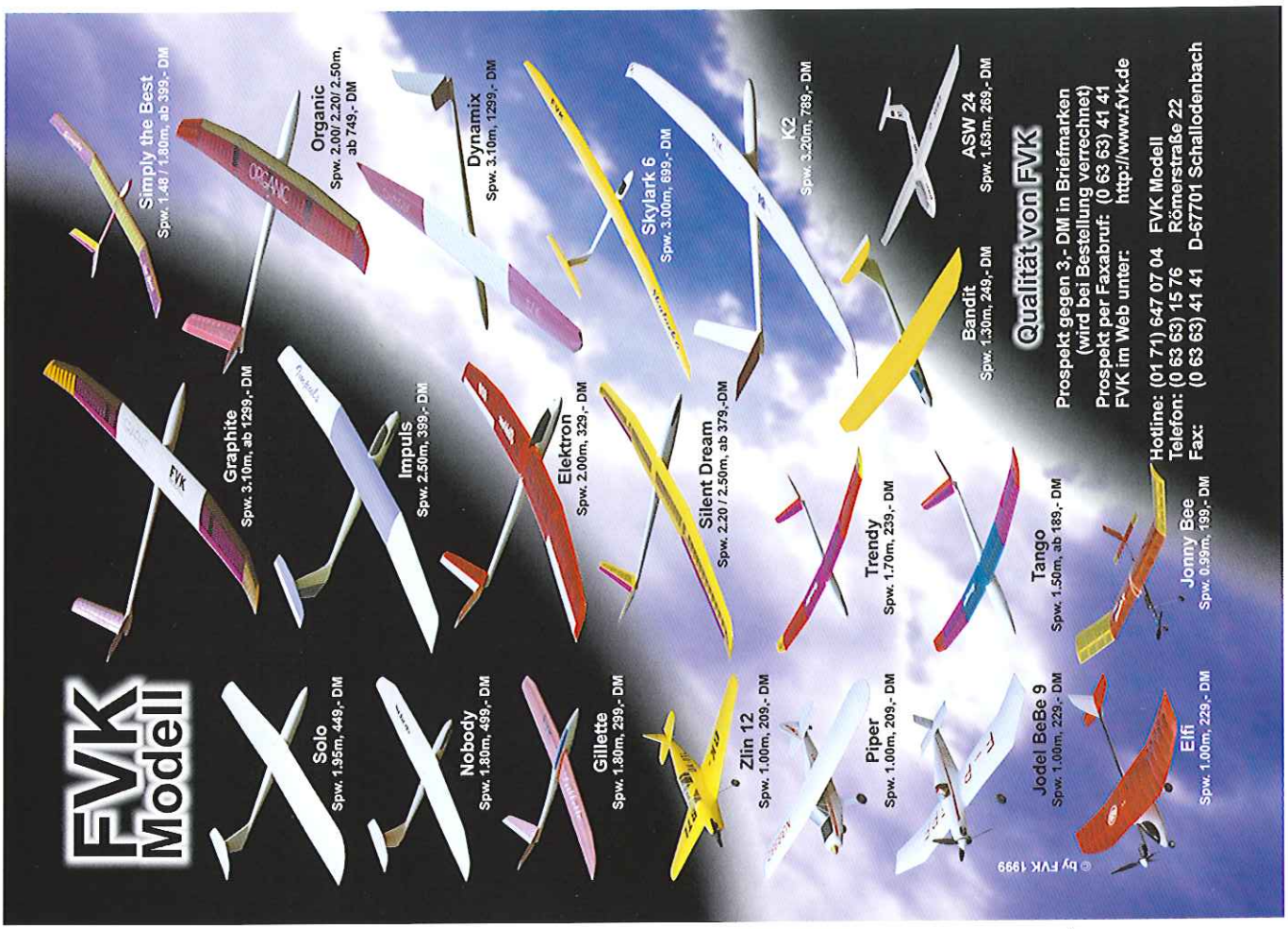
970130

Ing. horst becker Fernwirk- und -meßtechnik
D-64839 Münster 2 Im Markwäldchen 1 Fon: 06071/35565 Fax: 06071/62540

die mediatider.

CHK MODELLE
Herstellung und Vertrieb von exclusiven Segelflugmodellen

CHK Modelle · Hans Kraus · Hopfengartenweg 15 · D-93057 Regensburg · Tel. 0941/45110 · Fax -/42062 · Fax-Polling: -/42063
Internet: www.chk-modelle.de · E-Mail: info@chk-modelle.de



ME-163
Modell aus weißem HTF-Formschaum. Spannweite 70cm. Für Speed 400 Motoren. Sehr schnell gebaut, noch schneller geflogen.
49.-
High speed - low cost
Video im Internet

AKRO-SPATZ
Alle "Spatzen" ab jetzt mit großem Dekorbogen
Modell aus HTF-Formschaum Bausatz mit 2Mot-set incl. 2-Motoren Speed 400 und Motorgondeln Spannweite 165 cm Querrudereinbau
139.-
Das Superspaßmodell für den Luftraum zwischen Grasnarbe und 15Metern Höhe (Video im Internet)

WINGO
Der Flächen-Kreisel
Für Segler + Motormodelle
219.-
- Für Querruder, Seiten- oder Höhenruder
- 2-Ausgänge und 2 Umpolschalter - für problemlose Anwendung
- Interne Ausblendung bei 50% - Keine Veränderung des "Feelings"
- Landeanflug absolut stabil - Für weniger "Landegebühren" und ruhige Nerven
- An windigen Tagen fliegen als ob kein Wind vorhanden wäre - für mehr "Flugzeit"
- Kleine Modelle fliegen so ruhig wie große - wirkt wie Spannweitenvergrößerung
- Ideal für Jets und Deltas - Perfekter Kunstflug und sichere Landung
- Beim Kunstflug rastet das Modell regelrecht ein - saubere Flug-Figuren + Torque-Rollen
- Interne Motorerkennung - auch bei Butterfly + Krähe stabilisierter Lande-Anflug
- Oh der Thermik einschalten - absolut stabiles Kreisen mit weniger Modell-Widerstand, durch kleinere Ausschläge
- Beim Schleppen für Segler und Motorschlepper unentbehrlich - Die beste Versicherung gegen Seilriß und Modellverluste

Der Beste
Der Flächenkreisel der deutschen Jet-Piloten bei der WM in Zellweg - Mannschaftsvizemeister
Wir gratulieren !

- Fliegen wie auf Schienen -

ACT europe
Talblickstraße 21
75305 Neuenbürg
Tel. 07082/93174
Fax 07082/93175
e-mail:act@s-direktnet.de
www.acteurope.de

Erhältlich bei cleveren Fachhändlern, z.B.:
Wiggerich Modellbau, 59423 Unna, Tel. (49) 02303/12204
ACT/Modellspaß B'sorger, 75305 Neuenbürg, Tel.+Fax 07082/40005
Vogel Modellbau, 01275 Leipzig, Tel. 0341/3913348, Fax 03413918651
Hope Modellbau AG, Tel (41) 62721/1170, Fax (41) 62721/1774
Modellsport Schweighofer, Tel. (43) 3462/2541 19, Fax (43) 3462/7541
oder direkt bei ACT, Hotline, Fax + Bestellung
Mittwoch - Freitag 15.00Uhr -18.00Uhr 07082/40005
Alle Preise unverbindliche Preisempfehlungen in DM

Smart SCAN
Synthesizer-FM-Empfänger
Der Beste ! (Testbericht in MFI6/2000)
Keine Quarze mehr notwendig
Technik wie im Autoradio: Sender suchen, finden, abspeichern, und dann nur noch fliegen
Fail-Safe + NORMAL wählbar
8 Kanäle
35MHz A+B-Band
40MHz
249.-

Alle ACT-Empfänger immer mehr als 1000m Reichweite bei voller Trennschärfe, lassen Sie sich beim Vergleich nicht mit "Volle Reichweite" abspeisen

Hypersystemquarze
FM-E-Quarze DM 14,95
DS-E-Quarze DM 17,95

Der Allrounder 9 Kanäle
89.-
Micro-9

Der Doppel-SUPER 7 Kanäle
99.-
Micro-7DS

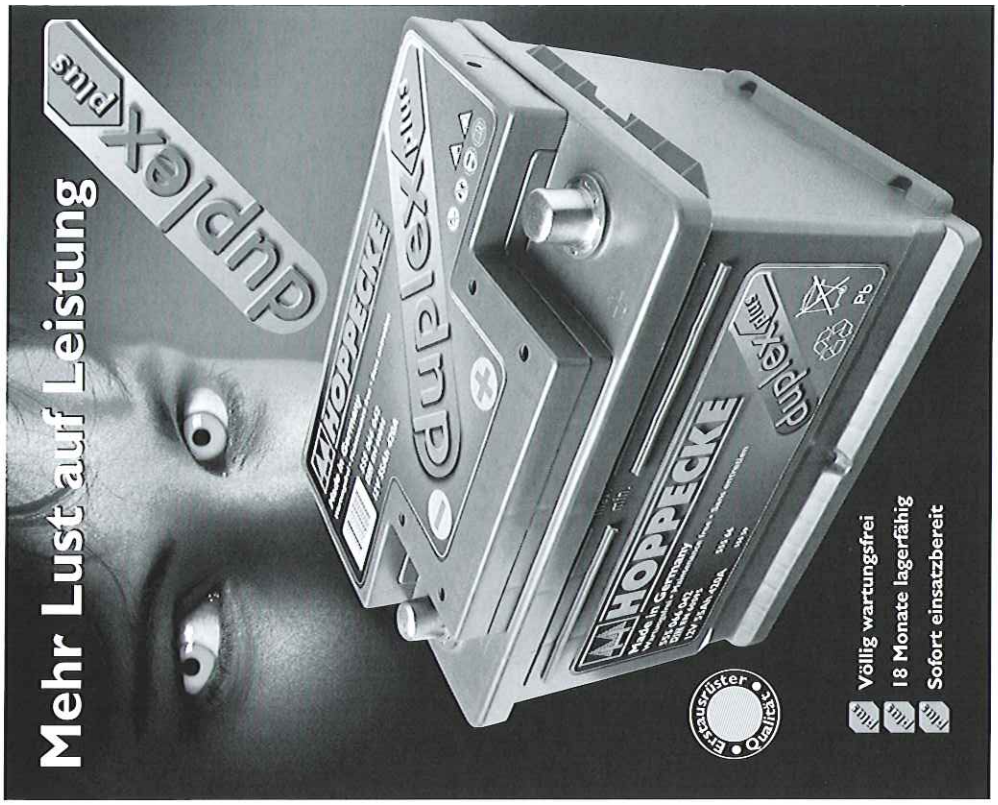
Der Kleinste! 6 Kanäle
74,95
Micro-6

99.-
PC-Scanner
Scan-Interface für PC

Piezo-Kreisel
109.-
Der Kleinste !

329.-
Der Heading-Kreisel

229.-
Der Standard-Kreisel



Accumulatorenwerke HOPPECKE
Carl Zoellner & Sohn GmbH & Co KG
Postfach 11 40, D-59914 Brilon
Telefon: 02963/61-580 · Telefax: 02963/61-585
e-mail: hoppecke.svd@t-online.de
http://www.hoppecke.com

HOPPECKE Batterien

BLUE AIRLINES

Blue Centro Deluxe

2.75m, ab 2700g, 8-12 Zellen

Spitzenallrounder.
Super Thermikleistung.
Sagenhafter Gleitwinkel.

Schmiert nicht ab.
Schwebt watteweich zur Landung.

Flugfertig eingebaut...
...bürstenloser Kontronik
...sensorloser Regler
...4 Microservos
...Akkurutsche

HQ 3.0

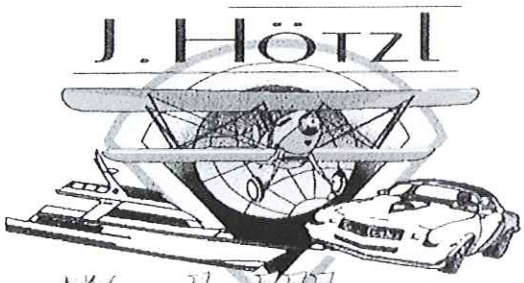
1.666,-

Weiß bespannt

Infos im Internet: www.blue-airlines.com
oder im Fachhandel oder direkt von Blue Airlines,
Im Hain 6a, D-60437 Frankfurt, Tel 069 95056000, Fax 95049991, blue-airlines@skynet.de

WOTANSTR. 39

J. HÖTZL

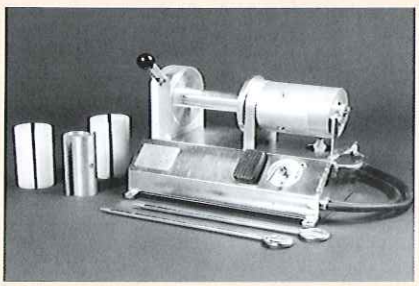


Modellbau & Hobby

Tel. 089 - 173406 -- Fax 089 - 1783107

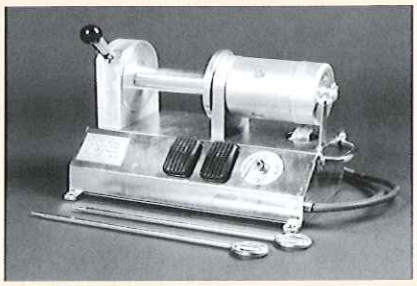
80639 MÜNCHEN

F3B Winde G 19



G 19 F3B: 129 mm Trommelbreite, 40 mm Kerndurchmesser, dreif. kugelgelagert. 1,1 Kw Boschmotor, auf 15 Milliohm abgegl. (nachstellbar). Hochflexible Kabel Ø 35 mm, Rücklaufsperre, Not-Aus-Schalter, Abspannstifte, Transportgriff, Fußschaltkontakt am Windengehäuse, Trommelkernverdickungen bis 80 mm möglich. Die G 19 F3B wird einstufig geschaltet, hochglanzverzinkt, mit Abgleichszertifikat, Gewicht 16 kg.
Basispreis (ohne Verdickungen) DM 1.349,--.

Auch als **G 19 F3J** mit zwei Fußschaltkontakten (links Power, rechts halbe Zugkraft) zum gleichen Preis erhältlich.



Flühs WINDE

Weitere Vereinswinden stufenlos regelbar bis 20 kg Abfluggewicht im Katalog. Katalog gegen 10,-- DM oder Briefmarken. Achtung, Winden sind Sportgeräte und bezuschußbar!

Chr. Flühs, Neustraße 21, 44623 Herne, Tel 02323/51833, Fax 02323/51377

DREI FÜR ALLE FÄLLE:

Schnellader für NiCd-/NiMh -, Blei - sowie Lithiumionen-/Tadiran-Akkus

Orbit MICROLADER V5.0 — Komfort-Ladegerät für 50mA - 5 A, 1-30 Zellen, 175 W — DM 348,-

Orbit MICROLADERrace — 12V-Power-Schnelladegerät für 0,1 - 8 A, 1-12 Zellen, 100 W — DM 348,-

Orbit MICROLADERpro — Profi-Schnelladegerät für 0,1 - 8 A, 1-32 Zellen, 275 W — DM 498,-

Alle Preise zzgl. Porto/Verpackung

Automatik-Schnelladen
Reflexladen, Normalladen
Formieren / Regenerieren
Endladen und Kapazitätsmessung
MICROLADERrace: mit Glühkerzenmodus!
Klein und handlich: 160x50x140 mm
Massives Alu-Gehäuse, blau eloxiert!
PC-Schnittst. + Windows-Software: DM 32,-

Was bieten wir außerdem?

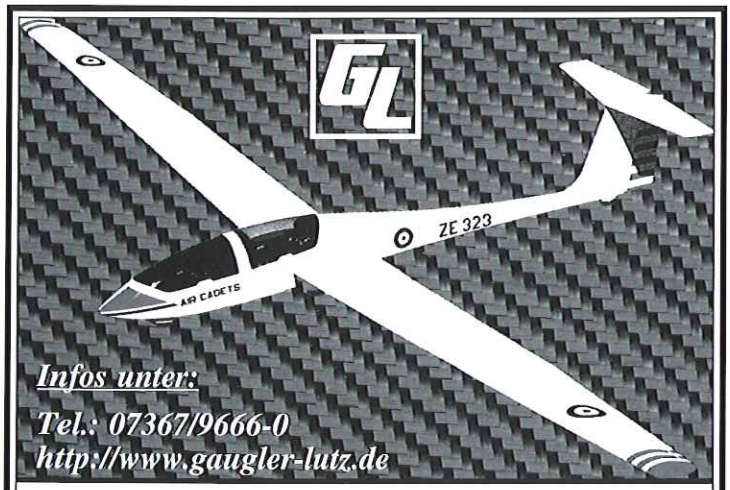
- o Guten Service
- o div. Modellbauelektronik
- o wie z.B. Drehzahlregler
- o Turbinenelektronik
- o Netzgeräte u.v.m.

→ Alles - aber günstig !

Orbit® electronic
Hard- & Software Engineering

Arno Hausmann, Falkenweg 32
52379 Langerwehe, Tel.: 02409/759370
Fax: -759372 / email: info@orbitronic.de

Einfach einklicken:
http://orbitronic.de
Inkl. Online-Angebot!



EPOLA Epoxidharz-Systeme

SEAL Gewebe - E-Glas, Carbon, Aramid, Hybrid

COTECH® Multiaxial-Gelege

rohacell® AIREX Hartschaumstoffe - Stützstoff für Rumpf, Flügel, Spanten, usw.

Gaugler & Lutz oHG • Habsburgerstr. 12 • 73432 Aalen-Ebnat

SisT-Flugmodellbau GbR

Tel: 0611/806755
Fax: /812922

Herstellung und Vertrieb von Flugmodellen
Erasmusstraße 2, 65199 Wiesbaden

NEU 2000:

Start unserer Styromodellreihe für E-Antrieb

inkl. Antriebsset DM 119,00

Spannweite 1200mm

Styro-Balsa Fläche mit GFK-Motorverkleidungen

Weitere Styromodelle:

Transall C-160
Spannw. 1500mm DM 199,00
Spannw. 2500mm DM 399,00

F-14 Tomcat
Spannw. 1100mm DM 199,00
für 2 E-Impeller oder
2-Speed 400 als Druckantrieb

Ausserdem bei uns im Vertrieb:

1:12 Aircombatmodelle von JDB-Aerotec (USA) z.B.:

Mustang P51 D o. B — DM 179,00
Thunderbold P-47C o. D — DM 189,00

Es sind mehr als 15 verschiedene Modelle erhältlich

Katalog gegen DM 6,00 in Briefmarken
oder Besuchen Sie uns im Internet

www.sist-modell.de

HIGHFLYER

Die Top-Segelfliegermodelle von Conrad.

M 1 : 4

SHK
Die SHK ist eine Weiterentwicklung der Standard-Austria, mit der in den Jahren 1963 - 1965 verschiedene Geschwindigkeits- und Weltrekorde erflogen wurden. Die SHK selbst hatte eine noch bessere Leistungsspanne und tadellose Flugeigenschaften, welche ihr in den Jahren 1965/66 verschiedene Meistertitel einbrachte. Unser Modell ist ein detailgetreuer Scale-Nachbau im Maßstab 1 : 4.
Das aerodynamisch vorteilhafte V-Leitwerk verleiht dem Modell das besondere Aussehen und natürlich auch ein überwältigendes Flugbild. Der Rumpf ist in GFK gefertigt. Die Tragflächen sind in Styro/Abachi bauweise hergestellt, GFK-verstärkt und mit Servoschächten für Querruder- und Störklappen versehen. Durch eine neue, direkte und somit flatterfreie Anlenkung des V-Leitwerkes ergibt sich ein total unkompliziertes Flugverhalten. Alle störenden Faktoren eines Bowdenzuges oder Gestänges entfallen.

Technische Daten:
Maßstab 1 : 4 ·Spannweite 4250 mm · Länge 1580 mm · Profil: Wurzel FX61-147; Querruder FX61-131/K 15; Außen FX 60-1 · Fluggewicht (ideal) 5000g.

Steuerbare Funktionen:
Höhen-,Seiten- und Querruder, Störklappe Option: Schleppkupplung.

Lieferumfang: GFK-Rumpf mit Klarsicht-Kabinenhaube · Styro/Abachi-Tragflächen, GFK-verstärkt · Störklappen, V-Leitwerk in Styro/Abachi · Tragflächenhalterung und Kleinteile, sowie Anleitung zur Fertigstellung.

23 29 80-79	€ ••,••	St. DM 799

- Spannweite 4250 mm
- GFK-Rumpf mit Styrol Abachi Tragflächen

799.-

In 3 Versionen erhältlich:
- Spannweite 3000 mm
- Spannweite 3600 mm
- Spannweite 4500 mm

M 1 : 6

SB-14
Erleben Sie eine neue Epoche im Modellflug mit unserer SB-14. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit dieser Super Orchidee, noch vor dem Erstflug des Originals, abzuheben. Die SB-14 ist eine Weiterentwicklung der SB-10 durch die Akaflieg Braunschweig. Ziel war es, ein Flugzeug mit höherer Gleitzahl und besserer aerodynamischer Auslegung zu entwickeln. Unser Modell wird GFK verstärkten Styro/Abachi beplankten Tragflächen, GFK-Rumpf und Styro/Abachi beplankten Leitwerk geliefert. SB-14 Spannweite 3000 mm: Maßstab 1:6 · Länge ca.
1112 mm · Profil FX 67-170K15, FX67-150K15, FX60-126/1 · Fluggewicht ca. 2000 g. SB-14 Spannweite 3600 mm: Maßstab 1:5 · Länge ca. 1335 mm · Profil FX 67-170K15, FX67-150K15, FX60-126/1 · Fluggewicht ca. 3000 g. SB-14 Spannweite 4500 mm: Maßstab 1:4 · Länge ca. 1668 mm · Profil FX 67-170K15, FX67-150K15, FX60-126/1 · Fluggewicht ca. 4800 g.
Steuerbare Funktionen: Höhen-, Seiten- und Querruder, Störklappen. Option: Schleppkupplung.
Lieferumfang: Die SB-14 wird als Komplettbausatz mit allen erforderlichen Klein- und Zubehörteilen, sowie Aufbauanleitung geliefert.

Best.-Nr.		St. DM
23 33 33-79	€ ••,••	498.-
23 33 34-79	€ ••,••	649.-
23 33 35-79	€ ••,••	998.-

498.-

CONRAD
ELEKTRONIK. TECHNIK. DURCHBLICK.

Conrad Electronic · Klaus-Conrad-Str. 1· 92240 Hirschau · Telefon 0180/5 31 32 11
Fax: 0180/5 31 21 10 · http://www.conrad.com

Die ganze Welt des Flugmodellbaus

Testen

Bauen

Fliegen

YOUNGMASTER – das ideale F3J-Einsteigermodell

AZ 149

Schwebt wie ein HLG – Speed wie ein Hangflitzer

- HQ-Wölbklappenprofil
- Umbaumöglichkeit auf Elektro-Version
- Elastic-Flap auf Quer-, Wölb- und Höhenruder
- Flügel und Leitwerke abachibeplankt
- 10 mm Rundstahl-steckung

F3J-Spitzenmodell!

Platz 1 für Udo Fiebig mit YOUNGMASTER beim 39. Karl-Pfeifer-Wettbewerb auf der Wasserkuppe

YOUNGMASTER

Spannweite 2540 mm
Für Hochstart, Hangflug und Elektromotorsegeln
Best.-Nr. **4525** Schnellbaukasten mit weiß eingefärbtem Epoxydharz-Fertigrumpf, abachibeplankten Hartschaumflügeln und Höhenleitwerk, Zubehör für Ruderanlenkungen

▲Youngmaster als Elektrosegler

Ausführliche Beschreibung siehe GRAUPNER Hauptkatalog FS mit Neuheitenprospekt

GRAUPNER GmbH & Co. KG
Postfach 1242 · D-73220 Kirchheim/Teck
http://www.graupner.de · http://www.graupner.com

Graupner